

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Eglisau

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Sinisa Kostic

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 30

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Eglisau

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	3
Aussichten Gebührenhaushalte	4
Finanzierung Gesamthaushalt	4
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	5
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

30.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 21 Mio. Franken ist im Steuerhaushalt ein vergleichsweise **durchschnittliches Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von über 1 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 19 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 2 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 16 Mio. Franken**

zunehmen. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 113 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeiten mit zunehmender Verschuldung sowie einem ungenügenden Kostendeckungsgrad eine Tarifierhöhung ab, Abfall und Bootsplätze bleiben stabil. Beim Heim wird die volle Kostendeckung erreicht.

Die grössten **Haushaltrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele sowie der mittelfristige Haushaltsausgleich erreicht. Der Plan bildet damit eine gute Grundlage für den Haushaltvollzug. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Feststellungen

Die Erfolgsrechnung weist in den meisten Planjahren eine gute bzw. durchschnittliche Selbstfinanzierung aus, der angestrebte Zielwert wird somit übertroffen. Verschiedene Aufwandsteigerungen trüben das Bild etwas.

Im Anschluss an die grosse Investition erfolgt eine deutliche Reduktion des Investitionsvolumens. Nach dem raschen Abbau des Nettovermögens wird dieses in den Folgejahren stabilisiert bzw. steigt wieder leicht an. Ende Planperiode wird ein Nettovermögen von 18 Mio. Franken ausgewiesen. Die Schuldenobergrenze wird eingehalten, doch für einen künftigen Schuldenabbau ist eine weiterhin hohe Selbstfinanzierung oder ein tiefes Investitionsvolumen notwendig.

Die Schulden bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung steigen aufgrund der hohen Investitionen sowie einem ungenügenden Kostendeckungsgrad merklich an. Beim Heim können die Schulden langsam aber kontinuierlich abgebaut werden.

Massnahmen

- straffer Haushaltvollzug
- Begrenzung des Aufwandwachstums
- Leistungsüberprüfung und -verzicht
- höhere Erträge
- konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)
- Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
- Beibehaltung angemessene Selbstfinanzierung
- Investitionen prüfen
- Tarife erhöhen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse:

Selbstfinanzierung > 0

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

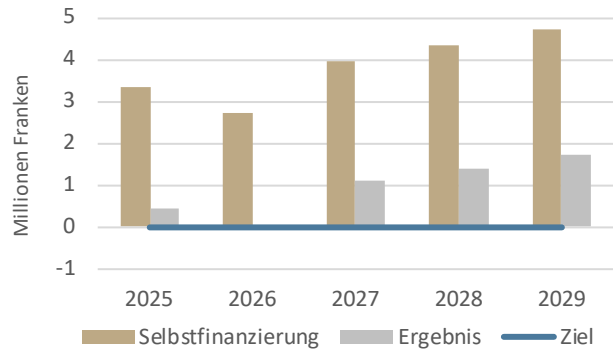
Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 20 Mio. Franken nicht unterschreitet.

Messgrösse:

Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan)

Eigenkapital mind. 20 Mio. Franken

Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist mit Ausnahme von 2026 möglich. Die Selbstfinanzierung dürfte bei stabilem Steuerfuss Werte zwischen 2 und 5 Mio. Franken erreichen, was einem vergleichsweise durchschnittlichen Niveau entspricht.

Eigenkapital per Ende 2029 = 67 Mio.

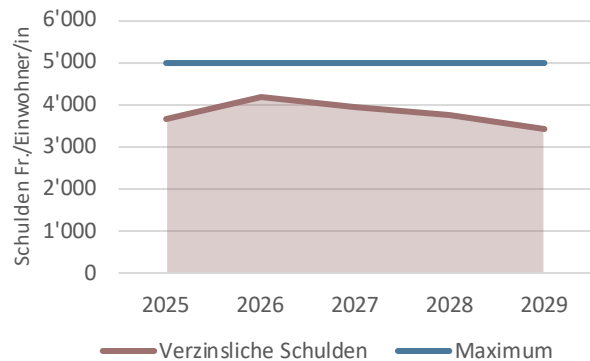
Begrenzung der Fremdverschuldung

Eglisau strebt zur Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit eine Begrenzung der Fremdverschuldung an. Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen bis zum Ende der Legislatur 2022-2026 auf maximal Fr. 5'000 je Einwohner begrenzt werden.

Messgrösse:

Verzinsliche Schulden Gesamthaushalt ab 2026 max. 5'000 Fr./Einwohner

Gesamthaushalt (inkl. Gebühren)



Die Schuldenobergrenze wird mit Bruttoschulden im Jahr 2026 von ca. 4'200 Fr./Einwohner sowie per Ende Planperiode von ca. 3'400 Fr./E nicht überschritten. Die Schulden können ab 2027 kontinuierlich reduziert werden.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	19'134
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-20'981</u>
Veränderung Nettovermögen	-1'847
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'847

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	2'980
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	91%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung (v.a. Schulliegenschaften, Sekundarschule, Volksschule Sonstiges) sowie Pflege belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt leicht, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

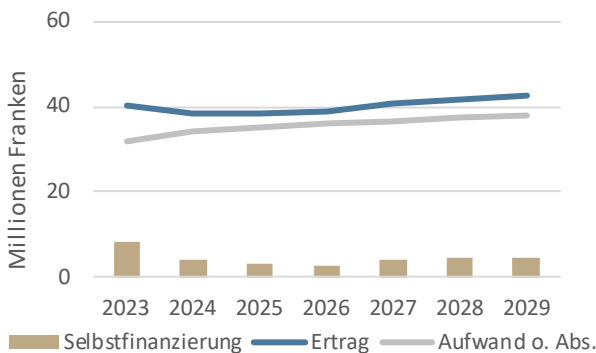
- Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum
- Sanierung Standort Schulanalage Städtli
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

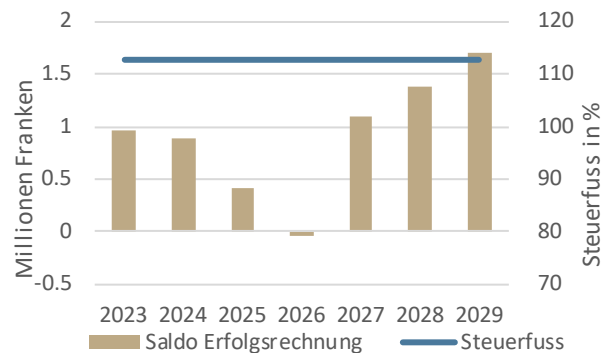
- Keine Investitionen

moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerertrag ein jährlicher Ertragsüberschuss zwischen 1 und 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 67 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 19 Mio. Franken, womit die vergleichsweise durchschnittlichen Investitionen von 21 Mio. Franken zu 91 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen leicht reduziert und beträgt am Ende der Planung 18 Mio. Franken, was einer gut durchschnittlichen Substanz entspricht

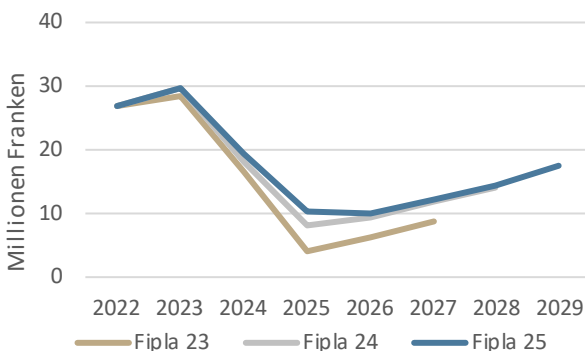
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich bezüglich Nettovermögen ein sehr ähnliches Bild.

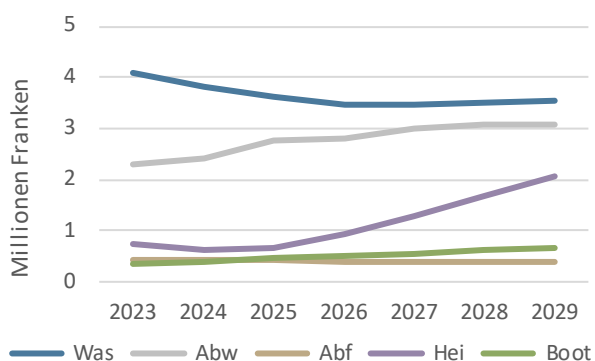
Den höheren Aufwendungen steht ein in fast derselben Höhe zu erwartender Mehrertrag bei den Steuern und dem Ressourcenausgleich gegenüber. Die Investitionen werden in ähnlichem Umfang wie in der letztjährigen Planung geplant.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	Hei	Boot
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		278	2'813	-43	3'825	300
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-3'467</u>	<u>-8'027</u>	-	<u>-1'662</u>	<u>-226</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'189	-5'214	-43	2'163	74

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	Hei	Boot
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	3'524	3'084	386	2'043	646
Kostendeckungsgrad (2029)		102%	102%	99%	104%	144%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		8%	35%	k.A.	230%	133%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	111	205	92	1'091	24

Entwicklung Spezialfinanzierung



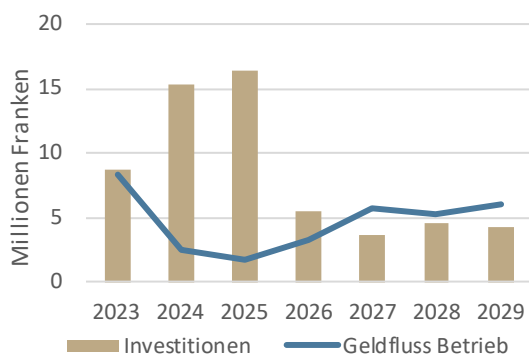
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Defizite, Zunahme Schulden
Abwasser	Erhöhung	Hohe Investitionen ARA, Zunahme Schulden
Abfall	stabil	-
Altersheim	stabil	-
Bootsplätze	stabil	hoher Kostendeckungsgrad

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	2'500
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	21'798
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-34'362
- Finanzvermögen	<u>-34'362</u>
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-4'000
- Neuaufnahme Schulden	20'000
- Veränderung Anlagen	<u>16'000</u>
Veränderung Liquide Mittel	<u>3'437</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	5'936
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	42
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 20'166



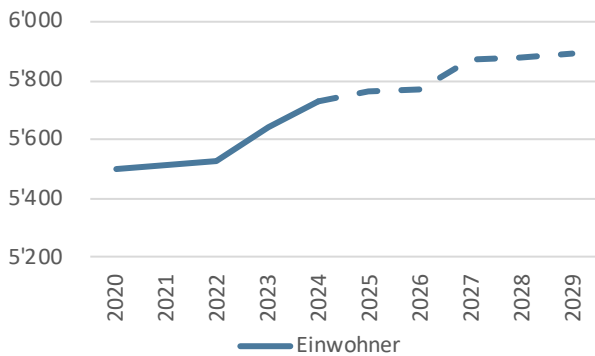
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 22 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 34 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 12 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht hauptsächlich durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 16 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 20 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffe- lung der Laufzeiten und der Berücksichtigung unterschiedlicher Darlehensgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

Einwohnerprognose



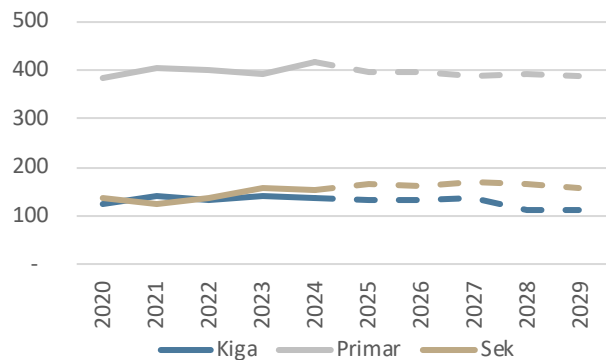
Ein deutliches Einwohnerwachstum wird insbesondere im 2027 erwartet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Voraussichtlich besteht zudem in den kommenden Jahren ein geringer Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich.

Schülerprognose



Im Plan wird mit einem Rückgang der SuS-Zahlen sowie einer Klasse weniger gerechnet.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	
	100 %

Planungsgremium

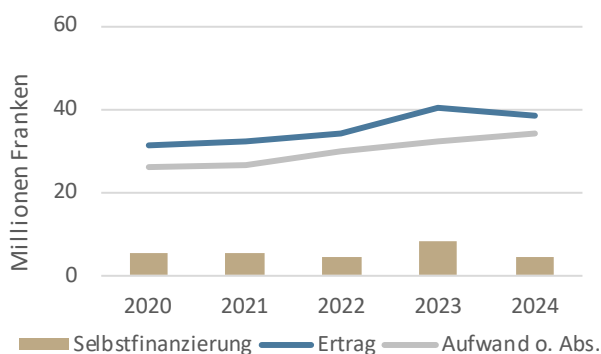
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der

Planungsprozess umfasst folgende Phasen: Analyse der vergangenen Jahre und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

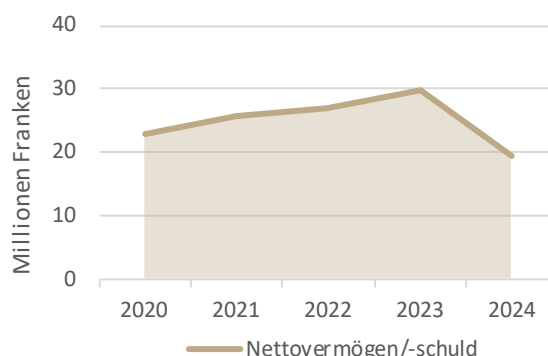
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Trotz verschiedener Aufwandsteigerungen konnte im vergangenen Jahr erneut ein gutes Ergebnis und eine gute Selbstfinanzierung erzielt werden. Prägend sind jedoch die hohen Investitionen insbesondere für das Schulhaus Schlafapfelbaum, wodurch sich das Nettovermögen stark reduziert hat.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den vergleichsweise sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 32 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 28 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 87 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltsdefizit von 5 Mio. Franken. Das zwischenzeitlich sehr hohe Nettovermögen hat sich durch die Investitionen im vergangenen Jahr um 10 Mio. Franken reduziert und beträgt per Ende 2024 rund 19 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden weiterhin ein überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die verzinslichen Schulden sind durch die hohen Investitionen auf 4 Mio. Franken angestiegen. Der Steuerfuss ist seit 2017 stabil bei 113 %. Bei den gebührenfinanzierten Bereichen resultierten recht hohe Investitionen von 9 Mio. Franken, davon betreffen 4 Mio. das Wasserwerk, 2 Mio. das Abwasser und 3 Mio. das Altersheim. Verglichen mit anderen Gemeinden liegt

das Aufwandniveau insgesamt leicht unter dem Median. Im Referenzjahr 2024 fallen einzig in folgenden Bereichen überdurchschnittlich hohe¹ Aufwendungen an: Planmässige Abschreibungen VV sowie Familie und Jugend.

Mit 4 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2024 nur halb so hoch wie im Vorjahr. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich verschiedene Aufwandsteigerungen (insbesondere Allgemeine Dienste, Bildung und Pflege), der Rückgang der Grundstückgewinnsteuern sowie der Wegfall von einmaligen Buchgewinnen (2023: Verkauf Netzwerk und Neubewertung FV). Demgegenüber konnten Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern, dem Ressourcenausgleich sowie den Verkehrsbussen verzeichnet werden. Ebenso ist im 2024 ein einmaliger Ertrag aus der Rückerstattung der Heimversorgertaxen eingegangen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (15,7 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau.

Bei den Gebührenhaushalten zeigen die Bereiche Wasser und Altersheim Defizite. Die Nettoschuld beim Altersheim ist auf 6 Mio. Franken angestiegen und die Spezialfinanzierung hat sich erneut reduziert. Die übrigen Gebührenhaushalte verfügen über ausreichende Spezialfinanzierungen.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		27'602	1'531	29'133
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-31'762	-9'034	-40'796
Veränderung Nettovermögen		-4'160	-7'503	-11'663
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-1'262	-	-1'262
Haushaltüberschuss/-defizit		-5'421	-7'503	-12'925

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	3'388	-1'065	2'323
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		87%	17%	71%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Eglisau

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	7
Bootsplätze	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	20
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	24
Erfolgsrechnung alle Planjahre	25
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	28
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	29
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	30

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung Eglisau	5'727	5'762	5'772	5'872	5'882	5'892
Schülerinnen und Schüler (SuS)						
- Kindergarten (PS 1-2)	138	131	131	135	112	111
- Primarstufe (PS 3-8)	418	396	398	390	392	389
- Sekundarstufe (Sek I)	154	165	162	170	166	159
Total SuS	710	692	691	695	670	659

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

66%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.6%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.4%	0.1%	-0.9%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.9%	-0.4%	-4.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.7%	1.3%	19.2%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%	1.6%	1.5%	1.4%	1.4%
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%	0.6%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	0.6%	0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-Monats-SARON Franken	1.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	1.4%	2.2%	2.3%	2.4%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.5%	0.6%	0.2%	1.7%	0.2%	0.2%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	2.6%	0.8%	0.7%	2.3%	1.0%	1.2%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	3.6%	2.2%	1.6%	3.9%	2.5%	2.6%	2.5%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Donnerstag, 19. Juni 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'332	2'710	3'979	4'370	4'743		19'134					
Nettoinvestitionen VV		-12'472	-2'904	-1'885	-2'234	-1'486		-20'981					
Veränderung Nettovermögen		-9'140	-193	2'094	2'136	3'257		-1'847					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'140	-193	2'094	2'136	3'257		-1'847					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'825	8'684	35'748	8'874	36'539	9'018	37'060	9'247	37'600	9'474	1.9%	2.2%
Fiskalbereich		51	17'986	48	18'932	61	20'096	61	20'556	61	21'061	4.8%	4.0%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		2'300		2'000		2'000		2'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		9'219		8'168		9'142		9'353		9'511		0.8%
Abschreibungen VV		2'918		3'043		2'886		2'983		3'031			1.0%
Interne Verrechnungen		1'880	1'880	1'866	1'866	1'976	1'976	1'988	1'988	2'011	2'011	1.7%	1.7%
Finanzaufwand/-ertrag		160	480	224	456	194	517	183	518	170	527	1.5%	2.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag					300								
Total		39'834	40'248	40'929	40'896	41'656	42'749	42'276	43'662	42'872	44'583		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		414		-33		1'093		1'387		1'711			4'572
Abschreibungen		2'918		3'043		2'886		2'983		3'031			14'862
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-300		-		-		-			-300
Selbstfinanzierung	1)	3'332		2'710		3'979		4'370		4'743			19'134
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		13'845		14'478		15'473		15'794		16'185			4.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		94	-565	771		1'052		1'354		1'354			2'706
Ergebnis aus Finanzierung		320	232	322		335		357		357			1'566
Ausserordentliches Ergebnis		-	300	-		-		-		-			300
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		414	-33	1'093		1'387		1'711		1'711			4'572
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		12'472		2'904		1'885		2'234		1'486			20'981
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-			-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		38'837		40'332		41'280		41'742		41'851			8%
Verwaltungsvermögen		53'222		53'082		52'082		51'332		49'787			-6%
Fremdkapital			28'573		30'262		29'116		27'442		24'294		-15%
Eigenkapital			63'486		63'153		64'246		65'632		67'344		6%
Total		92'059	92'059	93'414	93'414	93'362	93'362	93'074	93'074	91'638	91'638		0%
Nettovermögen/-schuld		10'264		10'070		12'164		14'300		17'557			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		8.7%		7.0%		9.8%		10.5%		11.1%		↘	9.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		27%		93%		211%		196%		319%		↗	91% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.4%		0.3%		0.3%		0.3%		↕	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'781		1'745		2'072		2'431		2'980		↗	2'202 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		1'017	1'239	1'644	1'642	1'631	7'173						
Nettoinvestitionen VV		-3'945	-2'551	-1'790	-2'317	-2'779	-13'381						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'928	-1'312	-145	-675	-1'148	-6'208						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'492	10'551	10'020	11'297	10'100	11'842	10'180	11'921	10'262	12'000	2.0%	3.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		96	54	89	51	174	76	180	82	196	89	19.6%	13.2%
Abschreibungen VV		729		1'055		1'042		1'124		1'169		12.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'081	793	1'102	917	607	4	523	5	468	6		
Total		11'398	11'398	12'265	12'265	11'922	11'922	12'008	12'008	12'095	12'095	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		729		1'055		1'042		1'124		1'169		5'119	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		287		185		602		518		462		2'054	
Selbstfinanzierung		1'017		1'239		1'644		1'642		1'631		7'173	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		103%		102%		105%		105%		104%		104%	
Eigenfinanzierungsgrad		47%		44%		45%		45%		44%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		8'237	4'292	4'240	1'689	2'507	718	3'683	1'366	3'156	377		
Nettoinvestitionen VV		3'945		2'551		1'790		2'317		2'779		13'381	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		16'947		18'443		19'191		20'383		21'993		30%	
Fremdkapital	1)		9'030		10'341		10'487		11'161		12'309	36%	
Spezialfinanzierung			7'917		8'102		8'704		9'222		9'684	22%	
Total		16'947	16'947	18'443	18'443	19'191	19'191	20'383	20'383	21'993	21'993	30%	
Nettovermögen/-schuld		-9'030		-10'341		-10'487		-11'161		-12'309			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.6%		10.9%		13.8%		13.7%		13.5%		→	12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		26%		49%		92%		71%		59%		↘	54% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.3%		0.8%		0.8%		0.9%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'567		-1'792		-1'786		-1'898		-2'089		↓	-1'826 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-71	-82	151	145	134	278						
Nettoinvestitionen VV		274	-635	-305	-817	-1'984	-3'467						
Haushaltüberschuss/-defizit		203	-717	-154	-671	-1'850	-3'189						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		436	128	464	130	467	130	471	131	474	132	0.7%	0.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA		149		152		156		159		163		2.3%	
Gebührenrertrag			387		381		650		651		653		14.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		28	27		24	38	32	40	33	48	34	14.8%	5.9%
Abschreibungen VV		100		105		118		115		118		4.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung			171		187		33		30		16		
Total		713	713	721	721	812	812	815	815	819	819	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		100		105		118		115		118		556	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-171		-187		33		30		16		-278	
Selbstfinanzierung		-71		-82		151		145		134		278	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		76%		74%		104%		104%		102%		93%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		85%		82%		71%		52%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.65%		0.94%		0.94%		0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		387		381		382		383		384		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.00		1.00		1.70		1.70		1.70		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		726	1'000	785	150	455	150	967	150	2'134	150		
Nettoinvestitionen VV		-274		635		305		817		1'984		3'467	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'543		4'073		4'259		4'960		6'827		93%	
Fremdkapital			-89		628		782		1'453		3'303	-3810%	
Spezialfinanzierung			3'632		3'445		3'478		3'508		3'524	-3%	
Total		3'543	3'543	4'073	4'073	4'259	4'259	4'960	4'960	6'827	6'827	93%	
Nettovermögen/-schuld		89		-628		-782		-1'453		-3'303			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-13.1%		-15.3%		18.6%		17.8%		16.4%		↓	4.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		26%		-13%		50%		18%		7%		↓	8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		-4.4%		0.7%		0.9%		1.7%		→	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		15		-109		-133		-247		-561		↘	-207 ø

Abwasserbeseitigung		2025	2026	2027	2028	2029						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		529	445	621	614	604	2'813					
Nettoinvestitionen VV		-3'473	-1'681	-1'048	-1'250	-575	-8'027					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'944	-1'236	-426	-636	29	-5'213					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		97		131		132		133		134		0.7%
Betrieb ARA		881	481	862	464	873	470	884	476	896	483	1.3% 1.3%
Gebührenertrag			1'030		1'000		1'203		1'207		1'210	4.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		23	17	44	17	74	26	80	28	88	29	40.7% 14.7%
Abschreibungen VV		177		386		441		547		577		34.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		953	601	784	726	180		68		27		
Total		2'129	2'129	2'208	2'208	1'700	1'700	1'711	1'711	1'722	1'722	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		177		386		441		547		577		2'127
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		352		58		180		68		27		686
Selbstfinanzierung		529		445		621		614		604		2'813
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		130%		104%		112%		104%		102%		109%
Eigenfinanzierungsgrad		42%		36%		35%		33%		34%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.65%		0.94%		0.94%		0.96%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		343		333		334		335		336		0.3% 0.6%
Gebührensatz (Fr./m ³)		3.00		3.00		3.60		3.60		3.60		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		6'765	3'292	3'220	1'539	1'615	568	2'466	1'216	802	227	
Nettoinvestitionen VV		3'473		1'681		1'048		1'250		575		8'027
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'572		7'866		8'473		9'177		9'175		40%
Fremdkapital			3'822		5'058		5'484		6'120		6'090	59%
Spezialfinanzierung			2'750		2'809		2'989		3'057		3'084	12%
Total		6'572	6'572	7'866	7'866	8'473	8'473	9'177	9'177	9'175	9'175	40%
Nettovermögen/-schuld		-3'822		-5'058		-5'484		-6'120		-6'090		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen							Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		34.6%		30.0%		36.5%		35.9%		35.1%		↑ 34.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		15%		26%		59%		49%		105%		↓ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		1.8%		2.8%		3.0%		3.4%		↘ 2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-663		-876		-934		-1'040		-1'034		↓ -910 ø

Abfallwirtschaft		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-22	-5	-4	-5	-6	-43						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-22	-5	-4	-5	-6	-43						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		564	41	596	57	601	57	605	58	609	58	0.7%	0.6%
Gebührenertrag			498		532		535		538		541		0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			3		3		4		4		4		4.2%
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			22		5		4		5		6		
Total		564	564	596	596	601	601	605	605	609	609		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-22		-5		-4		-5		-6			-43
Selbstfinanzierung		-22		-5		-4		-5		-6			-43
Eckwerte und Gebührenplanung													5 Jahre
Kostendeckungsgrad		96%		99%		99%		99%		99%			99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.65%		0.94%		0.94%		0.96%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-407		-403		-398		-393		-386		-5%
Spezialfinanzierung			407		403		398		393		386		-5%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		407		403		398		393		386			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen													Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-4.0%		-0.8%		-0.7%		-0.9%		-1.1%			↓ -1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.			↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-0.5%		-0.6%		-0.6%		-0.6%			↗ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		71		70		68		67		66			68 ø

Kranken-, Alters- und Pflegeheim		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		512	824	819	830	841	3'825						
Nettoinvestitionen VV		-710	-180	-302	-250	-220	-1'662						
Haushaltüberschuss/-defizit		-198	644	517	580	621	2'163						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		7'291	2'235	7'726	2'300	7'782	2'316	7'838	2'333	7'895	2'350	0.7%	0.7%
Steuern und Kostgelder			5'610		6'290		6'336		6'382		6'428		0.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		46	4	44	4	60	9	59	12	58	16	6.2%	39.7%
Abschreibungen VV		449		556		471		450		462			0.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		63		268		348		380		379			
Total		7'849	7'849	8'594	8'594	8'661	8'661	8'727	8'727	8'794	8'794	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		449		556		471		450		462		2'387	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		63		268		348		380		379		1'438	
Selbstfinanzierung		512		824		819		830		841		3'825	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		101%	103%	104%	105%	104%	103%						
Eigenfinanzierungsgrad		10%	15%	21%	28%	35%							
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%	0.65%	0.94%	0.94%	0.96%							
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		710	-	180	-	302	-	250	-	220	-		
Nettoinvestitionen VV		710		180		302		250		220		1'662	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'785		6'409		6'240		6'040		5'798		-15%	
Fremdkapital	1)		6'117		5'473		4'956		4'376		3'755	-39%	
Spezialfinanzierung			668		936		1'284		1'664		2'043	206%	
Total		6'785	6'785	6'409	6'409	6'240	6'240	6'040	6'040	5'798	5'798	-15%	
Nettovermögen/-schuld		-6'117		-5'473		-4'956		-4'376		-3'755			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		6.5%	9.6%	9.5%	9.5%	9.6%	↘ 8.9% ø						
Selbstfinanzierungsgrad		72%	458%	271%	332%	382%	→ 230% 5 Jahre						
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.5%	0.6%	0.5%	0.5%	↑ 0.5% ø						
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'062	-948	-844	-744	-637	↓ -847 ø						

Bootsplätze	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	69		57		58		57		58		300
Nettoinvestitionen VV	-36		-55		-135		-		-		-226
Haushaltüberschuss/-defizit	33		2		-77		57		58		74
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	74	3	89	4	89	4	90	4	91	4	0.7% 0.6%
Gebührenertrag		138		139		140		140		141	0.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	3	0	3	1	5	2	5	2	6	>50% 20.9%
Abschreibungen VV	5		7		12		12		12		27.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	65		49		46		45		46		
Total	144	144	146	146	148	148	149	149	151	151	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		7		12		12		12		49
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	65		49		46		45		46		251
Selbstfinanzierung	69		57		58		57		58		300
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	182%		151%		145%		143%		144%		152%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%		0.65%		0.94%		0.94%		0.96%		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	36	-	55	-	135	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	36		55		135		-		-		226
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	48		95		218		206		194		306%
Fremdkapital	1)	-412		-414		-337		-394		-453	10%
Spezialfinanzierung		460		509		555		600		646	40%
Total	48	48	95	95	218	218	206	206	194	194	306%
Nettovermögen/-schuld	412		414		337		394		453		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	48.3%		38.9%		39.1%		38.4%		38.6%		↑ 40.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	193%		103%		43%		k.A.		k.A.		↑ 133% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.8%		-1.9%		-2.6%		-2.1%		-2.5%		↗ -2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	72		72		57		67		77		↗ 69 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	4'349	3'949	5'623	6'012	6'374		26'308					
Nettoinvestitionen VV		-16'417	-5'455	-3'675	-4'551	-4'265		-34'362					
Veränderung Nettovermögen		-12'068	-1'505	1'949	1'461	2'109		-8'054					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-12'068	-1'505	1'949	1'461	2'109		-8'054					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		44'368	48'439	45'816	49'571	46'699	52'098	47'301	53'077	47'922	54'046	1.9%	2.8%
Abschreibungen VV		3'648		4'098		3'928		4'107		4'201		3.6%	
Interne Verrechnungen		1'880	1'880	1'866	1'866	1'976	1'976	1'988	1'988	2'011	2'011	1.7%	1.7%
Finanzaufwand/-ertrag		256	534	313	507	368	593	364	600	366	616	9.3%	3.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'081	793	1'102	917	607	4	523	5	468	6		
Ao Aufwand/Ertrag					300								
Total		51'232	51'646	53'194	53'161	53'578	54'671	54'284	55'670	54'967	56'678		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		414		-33		1'093		1'387		1'711			4'572
Abschreibungen		3'648		4'098		3'928		4'107		4'201			19'981
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		287		-115		602		518		462			1'754
Selbstfinanzierung	1)	4'349		3'949		5'623		6'012		6'374			26'308
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		136	-527	868	1'151	1'461		3'089					
Ergebnis aus Finanzierung		278	194	225	236	250		1'183					
Ausserordentliches Ergebnis		-	300	-	-	-		300					
Rechnungsergebnis		414	-33	1'093	1'387	1'711		4'572					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		16'417	5'455	3'675	4'551	4'265		34'362					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'732	3'256	5'630	5'207	5'975		21'798					
Geldfluss aus Investitionen		-16'417	-5'455	-3'675	-4'551	-4'265		-34'362					
Geldfluss aus Finanzierungen		17'000	3'000	-1'000	-1'000	-2'000		16'000					
Veränderung flüssige Mittel		2'314	801	955	-344	-290		3'437					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		38'837	40'332	41'280	41'742	41'742	41'851				8%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		4'856	5'657	6'613	6'269	6'269	5'978				23%		
Verwaltungsvermögen (VV)		70'169	71'526	71'272	71'716	71'716	71'780				2%		
Fremdkapital			37'603	40'603	39'603	38'603	36'603				-3%		
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			21'166	24'166	23'166	22'166	20'166				-5%		
Eigenkapital			71'403	71'254	72'950	74'854	77'028				8%		
Total		109'006	109'006	111'857	111'857	112'553	112'553	113'458	113'458	113'631	113'631	4%	
Nettovermögen/-schuld		1'234	-271	1'677	3'139	5'248							
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		8.9%	7.9%	10.7%	11.2%	11.7%				→	10.1% ∅		
Selbstfinanzierungsgrad		26%	72%	153%	132%	149%				↗	77% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%				↗	0.4% ∅		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		214	-47	286	534	891				↗	375 ∅		
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-9'416	-10'562	-10'821	-1'405	-259
Nettokosten Schule		-14'779	-15'188	-15'710	-931	-522
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'954	-3'011	-3'183	-1'229	-172
Total Aufwand (netto)		-26'149	-28'761	-29'714	-3'565	-954
Direkte Gemeindesteuern		19'112	17'935	18'884	-228	949
Grundstückgewinnsteuern		1'551	2'000	2'300	749	300
Direkter Finanzausgleich		7'412	9'219	8'168	756	-1'051
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		-1'042	21	329	1'371	308
Total Ertrag (netto)		27'032	29'175	29'681	2'649	507
Ergebnis Erfolgsrechnung		884	414	-33	-917	-447
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'778	3'648	4'098	1'320	450
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	928	287	-115	-1'043	-403
Selbstfinanzierung		4'589	4'349	3'949	-639	-400
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-2'600	-2'618	-694	1'906	1'924
Veränderung übriges Fremdkapital		553	-	-	-553	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'542	1'732	3'256	714	1'524
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-15'379	-16'417	-5'455	9'925	10'963
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		-15'379	-16'417	-5'455	9'925	10'963
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	4'000	17'000	3'000	-1'000	-14'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-98	-	-	98	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	3'080	-	-	-3'080	-
Geldfluss aus Finanzierungen		6'982	17'000	3'000	-3'982	-14'000
Veränderung Flüssige Mittel		-5'856	2'314	801	6'657	-1'513

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	68	74	72	8%	5%	-2%
- Allgemeine Dienste	257	290	294	13%	14% !!	1%
- Verwaltungsliegenschaften	49	82	63	68%	28% !	-24%
- Übriges	18	18	23	-2%	26%	29%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	-33	23	19	-169%	-156% !!	-19%
- Allgemeines Rechtswesen	82	77	90	-6%	9%	16%
- Feuerwehr	52	48	42	-7%	-19%	-13%
- Übriges	17	18	17	4%	-1%	-5%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'636	18'299	18'939	4%	7% !!	3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'949	21'596	21'947	8%	10% !!	2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	26'014	25'689	27'743	-1%	7% !!	8%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	77	83	82	8%	7%	-1%
- Sport und Freizeit	43	56	50	28%	15%	-10%
- Übriges	43	53	47	21%	8%	-11%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	269	269	290	0%	8% !	8%
- Pflegefinanzierung Spitex	111	116	94	4%	-15%	-18%
- Übriges	30	37	39	24%	31%	6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	104	88	112	-15%	8%	27%
- Familie und Jugend	226	271	284	20%	26% !!	5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	38	53	45	40%	18%	-16%
- Asylwesen	36	31	57	-14%	59% !	85%
- Fürsorge, Übriges	97	80	78	-17%	-19%	-2%
- Übriges	-7	2	-6	-129%	-19%	-378%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	8	2	16	-73%	96%	637%
- Übriges	114	108	121	-5%	6%	11%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	142	124	125	-13%	-12%	1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	362	369	382	2%	6% !	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	103	1%	7%	6%
- Übriges	51	54	46	7%	-10%	-16%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	8	11	141%	244%	42%
- Übriges	-109	-109	-110	0%	1%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-17	10	23	-160%	-239% !!	133%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	6	1	-337%	-149%	-79%
- Planmässige Abschreibungen VV	352	506	527	44%	50% !!	4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'644	1'833	1'875	11%	14%	2%
Nettokosten Kindergarten	425	416	430	-2%	1%	3%
Nettokosten Primarstufe	1'456	1'484	1'513	2%	4%	2%
Nettokosten Sekundarstufe	700	736	779	5%	11%	6%
Total Nettokosten Schule(n)	2'581	2'636	2'722	2%	5%	3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'225	4'469	4'596	6%	9%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	333	523	552	57%	66%	6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'557	4'991	5'148	10%	13%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	601	591	611	-2%	2%	3%
Total Kosten	5'158	5'582	5'759	8%	12%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'727	5'762	5'772	1%	1%	0%
Anzahl SuS Kindergarten	138	131	131	-5%	-5%	0%
Anzahl SuS Primarstufe	418	396	398	-5%	-5%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	154	165	162	7%	5%	-2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	710	692	691	-3%	-3%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	1.4%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Eglisau (1'000 Fr.)

Gemeinde Eglisau (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	11'621	1'150	160	2'084	846	404	16'265
2 = notwendig	851	1'694	1'725	150	570	6'820	11'810
3 = Zukunftsprojekte	-	60	-	-	70	3'366	3'496
Total	12'472	2'904	1'885	2'234	1'486	10'590	31'571

Wasserwerk	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	-274	624	290	772	1'694	622	3'727
2 = notwendig	-	11	15	45	290	515	876
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	-274	635	305	817	1'984	1'137	4'603

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	3'473	1'534	448	1'240	425	24	7'144
2 = notwendig	-	147	600	10	150	780	1'687
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	3'473	1'681	1'048	1'250	575	804	8'831

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	-	-	-	-	-	-	-
2 = notwendig	-	-	-	-	-	-	-
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	680	40	-	-	-	-	720
2 = notwendig	30	140	302	250	220	-	942
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	710	180	302	250	220	-	1'662

Bootsplätze	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	36	55	-	-	-	-	91
2 = notwendig	-	-	135	-	-	-	135
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	36	55	135	-	-	-	226

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Eglisau

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = zwingend notwendig	-	-	-	-	-	-	-
2 = notwendig	-	-	-	-	-	-	-
3 = Zukunftsprojekte	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Eglisau

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	16'417	5'455	3'675	4'551	4'265	12'531	46'892

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Allgemeine Verwaltung											
ALLGEMEINE DIENSTE, ÜBRIGE					360	103		150			613
1 Ersatz Server	1	GDE	4			20		150			170
2 Ersatz IT-Infrastruktur für Arbeitsplätze	1	GDE	4		80						80
3 Ersatz Branchensoftware W&W	1	GDE	5		280	83					363
VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN, ÜBRIGE					202	68	80				350
4 Beleuchtung Gemeindehaus	1	GDE	8		7						7
5 Ersatz Kühlzelle Schlachtlokal Werkgebäude Stadtbergstrasse	2	GDE	8		30						30
6 Anschlussgebühr Gemeindehaus an Fernwärme	1	GDE	30		23	68					91
7 Sonnerie und Schliessung Gemeindehaus	1	GDE	10		60						60
8 Werkgebäude Stadtbergstrasse Beleuchtungsersatz und Sanierung	2	GDE	8		40						40
9 Ersatz Wasserleitung Pachtgarten Stadtgraben	1	GDE	20		42						42
10 Sanierung Süd- und Westfassade Werkgebäude Stadtbergstrasse	2	GDE	20				80				80
Öffentliche Ordnung und Sicherheit											
VERKEHRSSICHERHEIT					85	105					190
11 Verkehrsberuhigungsmassnahmen Rheinsfelder-, Bahn- und Roggenfarstrasse	1	GDE	40		85						85
12 Verkehrsberuhigungsmassnahme Städtli	1	GDE	40			60					60
13 Verkehrsberuhigungsmassnahme Leestrasse	1	GDE	40			45					45
FEUERWEHR					101	134	500				735
14 Sanierung Feuerwehrgebäude (Maler, Beleuchtung usw.)	1	GDE	20		85						85
15 Anschlussgebühr Feuerwehrgebäude an Fernwärme	1	GDE	30		16	64					80
16 Erweiterung Feuerwehrgebäude Bauelenzelg	2	GDE	33			70	500				570
REGIONALE FEUERWEHRORGANISATION						50					50
17 Anschaffung Personentransportfahrzeug	1	GDE	15			100					100
18 Investitionsbeiträge von Kanton (Personentransporter)	1	GDE	15			-50					-50
Bildung											
PRIMARSTUFE							50				50
19 Mobiliar Primar Städtli (Projekt Schule Eglisau 2026+)	2	GDE	8				50				50

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total	
SCHULLIEGENSCHAFTEN					21'434	10'799	1'562	1'140	280	375	4'535	40'125
20 Sanierung Fussball-/Sportplatz Schlafapfelbaum inkl. ehemaliger Erweiterungspl	2	GDE	20		586						586	
21 Neugestaltung Pausenplatz unten (Abhängigkeit Projekt Schule Eglisau 2026+)	2	GDE	20			30	100				130	
22 Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum inkl. PV-Anlage	1	GDE	33	21'434	9'645						31'079	
23 Umnutzung und Neugestaltung Innenräume Oberstufenschulhaus Städtli (Proj	2	GDE	20		100	350	200				650	
24 Neue Pflasterung Schulhaus Steinboden (Brunnen/Pingpongische)	2	GDE	20		20	180					200	
25 Heizungssteuerung ganze Schulanlage Städtli	1	GDE	8		130						130	
26 Erneuerung Geräteraum Sportplatz Schlafapfelbaum für Aussenbewirtschaftur	2	GDE	8		10	70					80	
27 Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	1	GDE	8		210	85	105	130			530	
28 Sanierung Ersatzbau Turnhalle Städtli inkl. Nebengebäude	2	GDE	10			25			375	1'285	1'685	
29 Dachsanierung Handarbeit/Pausenhalle Steinboden	2	GDE	20			10	125				135	
30 Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Steinboden	2	GDE	8			12	100	150			262	
31 Sanierung Standort Schulanlage Städtli	2	GDE	20			800	450				1'250	
32 Wärmepumpenboiler Steinboden	2	GDE	20				60				60	
33 Abbruch und Rückbau der Anlage Steinbödeli, Neugestaltung Pausenplatz (Pro	2	GDE	1							100	100	
34 Dachsanierung Schülerbibliothek Steinboden	2	GDE	20							50	50	
35 Dachsanierung Haupteingang Steinboden	2	GDE	20							50	50	
36 Ersatzneubau Kaiserhof	2	GDE	33							3'000	3'000	
37 Unterhaltsgeräte Sekschulhaus Schlafapfelbaum	2	GDE	8		65						65	
38 Projekt Schule Eglisau 2026+, Beratungsmandat Liegenschaften (TP Immobilien	1	GDE	10		33						33	
39 KiGa Eigenacker Machbarkeitsstudie	3	GDE	10							50	50	
SCHULLEITUNG					38	20	20				78	
40 Konzept Stufenschulhäuser PSE 2026+	1	GDE	10		38	20	20				78	
VOLKSSCHULE, ÜBRIGES						30	10				40	
41 Konzept Schulweg Stufenschulhäuser PSE 2026+	2	GDE	10			30	10				40	
SONDERSCHULEN					-30	-15	-15	-15	-15	-15	-30	-120
42 Rückzahlung Darlehen HPS Winkel	1	GDE	0		-30	-15	-15	-15	-15	-30	-120	
Kultur, Sport und Freizeit												
MUSIK UND THEATER						39					39	
43 Anschlussgebühr Haus der Musik an Fernwärme	2	GDE	30			39					39	

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
KULTUR, ÜBRIGES					70	60			170		300
44 Fassadensanierung West Weierbachhus	2	GDE	20						50		50
45 Sanierung Mehrzweckraum Weierbachhus	1	GDE	20		70						70
46 Sanierung Lüftung Weierbachhaus	3	GDE	20						70		70
47 Ortsmuseum WBH Ersatz Beleuchtung	3	GDE	8			60					60
48 Bestuhlung Weierbachhus	2	GDE	8						50		50
BOOTSPLÄTZE					36	55	135				226
49 Bootsplätze Tössriederen Ausbaggern	1	BOOT	20		36						36
50 Uferverbau Bootsplätze Burg	1	BOOT	20			55					55
51 Bootsplätze Viadukt SBB Uferverbau (axpo)	2	BOOT	20				85				85
52 Bootsplätze Lochmühle Ausbaggern	2	BOOT	20				50				50
FREIZEIT										120	120
53 Gestaltung Schrebergärten Burg	2	GDE	20							120	120
Gesundheit											
KRANKEN-, ALTERS- UND PFLEGEHEIME					710	180	302	250	220		1'662
54 Umnutzung WG Rhiburg	2	HEI	20		30			250	220		500
55 Bauliche Anpassungen Wohngruppe Kleeblatt	1	HEI	20		80						80
56 Sanierung Glasturm	2	HEI	20			10	110				120
57 Ersatz Schliesssystem	2	HEI	8			130					130
58 Beschattung Piazza	2	HEI	20				45				45
59 Sanierung Flachdach	2	HEI	20				147				147
60 Mobiliar Wohngruppe Kleeblatt	1	HEI	8		600						600
61 Ersatz IT-Hardware Alterszentrum	1	HEI	8			40					40
Soziale Sicherheit											
FÜRSORGE						35					35
62 KLIBnet Erweiterung mit Rechnungsworkflow	2	GDE	4			35					35
Verkehr und Nachrichtenübermittlung											
KANTONSSTRASSEN					72			515	212		799
63 Sanierung Ortsdurchfahrt, Betriebs- und Gestaltungskonzept Kantonsstrasse	1	GDE	10		72			515	212		799

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
GEMEINDESTRASSEN					420	643	100	1'304	744	5'455	8'666
64 Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt (Anschluss Gemeindestrassen)	1	GDE	40					174	349	174	697
65 Sanierung Breitistrasse	1	GDE	10			150					150
66 Sanierung Totengässli	1	GDE	10		150						150
67 Sanierung Haldenweg	1	GDE	10		40	450					490
68 Sanierung Rüdensbergweg	1	GDE	10		230						230
69 Sanierung Brunnigasse	2	GDE	10			43					43
70 Rabatte Rheinstrasse/Baumallee (BGK Städtli)	3	GDE	10							50	50
71 Viehmarktplatz (BGK Städtli)	3	GDE	10							200	200
72 Sanierung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	2	GDE	40						95	1'405	1'500
73 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Schulhausplatz (Obergass von Stadtgraben-E	3	GDE	10							766	766
74 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	3	GDE	10							695	695
75 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	3	GDE	40							1'605	1'605
76 Sanierung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstrasse), nach Zustandsanaly	1	GDE	40				50	1'100			1'150
77 Sanierung Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Oberseglingerstrasse Nr. 16)	1	GDE	10					15	120		135
78 Sanierung Schlossstrasse (Zürcherstr. - Lochmühlestr.)	1	GDE	10					15	150		165
79 Sanierung Dachselenstrasse (Promenadenstr. - Chatzengrabenweg)	1	GDE	10						30	260	290
80 Ersatz Lieferwagen	2	GDE	8							100	100
81 Ersatz Traktor	2	GDE	8							200	200
82 Ersatz Opel Combo	2	GDE	8				50				50
ÖFFENTLICHE VERKEHRSINFRASTRUKTUR					346	70				510	926
83 Bushaltestellen (Wilerstrasse, Breiti)	1	GDE	20		90						90
84 Bushaltestelle (Schlafapfelbaum)	1	GDE	20		200						200
85 Bushaltestelle (Städtli)	1	GDE	2		56						56
86 Bushaltestelle (Seglingen und Tössriederen)	2	GDE	20							510	510
87 Erneuerung und Erweiterung Veloabstellplätze Bahnhof	1	GDE	10			70					70
Umweltschutz und Raumordnung											
WASSERWERK					-274	635	305	817	1'984	1'137	4'603
88 Ersatz Wasserleitung Wilerstrasse (Bushaltestelle Breiti)	1	WAS	50		45	45					90
89 Ersatz Wasserleitung Rüdensbergweg	1	WAS	50		230						230
90 Sanierung Wasserleitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	1	WAS	50					922	1'844	922	3'687
91 Ersatz Wasserleitung Breitistrasse	1	WAS	50			100					100
92 Umlegung Ringschluss NSSE (Totengässli)	1	WAS	50		400						400

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
93 Entflechtung Wasserleitungen Stampfi West	1	WAS	50			300	310				610
94 Quelleitung Laubi	1	WAS	50		20	130	130				280
95 Ersatz Wasserleitung Haldenweg	1	WAS	50		31	199					230
96 Sanierung Wasserleitung Brunngasse	2	WAS	50			11					11
97 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse - Rheinsfelderstrasse)	2	WAS	50						10	170	180
98 Wasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	2	WAS	50							60	60
99 Wasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	2	WAS	50							35	35
100 Kalibervergrösserung Wasserleitung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstü)	2	WAS	50				15	15			30
101 Quellsanierung Brunnadern	2	WAS	50							250	250
102 Kalibervergrösserung Wasserleitung Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Obers)	2	WAS	50					15	130		145
103 Ersatz und Kalibervergrösserung Wasserleitung Schlosstrasse (Zürichstr. - Loch	2	WAS	50					15	150		165
100 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40		-1'000						-1'000
101 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40			-150					-150
102 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40				-150				-150
103 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40					-150			-150
103 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40						-150		-150
104 Wasseranschlussgebühren	1	WAS	40							-300	-300
ABWASSERBESEITIGUNG					533	217	555	109	423	804	2'641
105 Sanierung Kanal Rüdensbergweg	1	ABW	50		210						210
106 Sanierung Kanal Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	1	ABW	50					174	348	174	696
107 Kalibervergrösserung Ableitung Überlaufbecken Städtli-PP bis Rhein	1	ABW	50								
108 Kalibervergrösserung Kanal Mettlenstrasse	2	ABW	50			30	600				630
109 Ersatz Druckleitung APW Tössriederen - Schulhaus Steinboden	1	ABW	50		600						600
110 Sanierung Kanalisation Haldenweg	1	ABW	50		25	50					75
111 Sanierung Kanalisation Brunngasse	2	ABW	50			117					117
112 Kanalisation Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	2	ABW	50						50	55	105
113 Abwasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	2	ABW	50							290	290
114 Abwasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	2	ABW	50							435	435
115 Sanierung Kanalisation Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Oberseglingerstrass	2	ABW	50					5	50		55
116 Sanierung Kanalisation Schlosstrasse (Zürichstr. - Lochmühlestr.)	2	ABW	50					5	50		55
117 Zustandaufnahmen Kanalisation, Erfassung, Analyse	1	ABW	50		50	95	30				175
113 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40		-352						-352
114 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40			-75					-75
115 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40				-75				-75
116 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40					-75			-75
117 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40						-75		-75

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
118 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40							-150	-150
KLÄRANLAGEN					2'940	1'464	493	1'141	152		6'190
119 Erweiterung ARA, Etappe 1, neue Beckenstrasse	1	ABW	30		3'944	190					4'134
120 Erweiterung ARA, Etappe 2, neues Biologiegebäude	1	ABW	30		1'541	606					2'147
121 Erweiterung ARA, Etappe 3, Unterteilung Vorklärbecken	1	ABW	20		75	1'409					1'484
122 Erweiterung ARA, Etappe 4, Sanierung bestehende Beckenstrasse	1	ABW	20			43	981	1'896			2'920
123 Erweiterung ARA, Etappe 5, Belag- und Fertigstellungsanlagen	1	ABW	20				4	386	304		694
124 Ersatz Blockheizkraftwerk	1	ABW	20		20	680					700
125 PV-Anlage Böschung ARA	1	ABW	8		300						300
122 Beiträge von anderen Gemeinden	1	ABW	30		-2'940						-2'940
123 Beiträge von anderen Gemeinden	1	ABW	30			-1'464					-1'464
124 Beiträge von anderen Gemeinden	1	ABW	30				-493				-493
125 Beiträge von anderen Gemeinden	1	ABW	30					-1'141			-1'141
126 Beiträge von anderen Gemeinden	1	ABW	30						-152		-152
RAUMORDNUNG					10						10
127 Revision BZO inkl. Revision kommunaler Verkehrsplan	1	GDE	10		10						10
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)					1'335						1'335
128 Sachanlagen im Bau VV	1	GDE	20	363							363
129 Immaterielle Anlagen in Realisierung Steuerhaushalt	1	GDE	10	121							121
130 Anlagen in Bau Wasserwerk	1	WAS	50	45							45
131 Anlagen in Bau Abwasserbeseitigung	1	ABW	50	481							481
132 Anlagen in Bau Heim	1	HEI	20	304							304
133 Immaterielle Anlagen in Realisierung Heim	1	HEI	10	18							18
134 Anlagen in Bau Bootsplätze	1	BOOT	20	3							3

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	12'833	13'046	13'656	13'708	14'124	13'734	14'351	15'344	15'663	16'050		104%	
- Einkommen	11'390	11'471	12'009	11'977	12'358	11'904	12'554	13'270	13'546	13'881	x x x	104%	
- Vermögen	1'443	1'574	1'647	1'731	1'766	1'830	1'797	2'074	2'117	2'169	x x x	105%	
<i>Juristische Personen</i>	152	134	134	108	122	111	127	129	132	135		105%	
- Gewinn	106	95	95	68	83	72	85	86	88	90	x x	104%	
- Kapital	46	39	39	40	39	39	42	43	44	45	x x	107%	
Total	12'985	13'179	13'790	13'816	14'245	13'845	14'478	15'473	15'794	16'185		104%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%			
Steuern Rechnungsjahr	14'673	14'893	15'583	15'612	16'097	15'645	16'360	17'484	17'848	18'289		104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'283	2'061	1'850	2'080	1'940	1'540	1'520	1'544	1'605	1'644	x x x x	78%	
Nachsteuern	22	31	27	12	8	10	12	15	15	15		x	77%
Aktive Steuerauscheidungen	483	397	501	259	546	400	500	508	528	541	x x x x	115%	
Passive Steuerauscheidungen	-632	-430	-397	-425	-339	-450	-400	-406	-422	-433	x x x x	103%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-10	-27	-13	-20	-15	-15	-20	-20	-20		x	75%
Quellensteuern	326	503	801	711	789	700	800	813	845	865	x x x	104%	
Personalsteuern	108	103	106	114	110	111	111	113	113	113		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'256	17'548	18'444	18'351	19'131	17'941	18'888	20'051	20'511	21'016		101%	
Tatsächliche Forderungsverluste	59	25	69	27	55	39	38	50	50	50		x	75%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	59	25	69	27	55	39	38	50	50	50		75%	
Grundstückgewinnsteuern	2'155	2'749	2'434	2'888	1'551	2'000	2'300	2'000	2'000	2'000		Manuelle Festlegung	100%
Hundesteuern	36	43	41	44	46	45	44	45	45	45		x	101%
Total Ertrag Sondersteuern	2'191	2'792	2'475	2'932	1'597	2'045	2'344	2'045	2'045	2'045		100%	
Tatsächliche Forderungsverluste	0			0				0	0	0		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	10	10	10	10	12	10	10	10	10		Verhältnis zu Ertrag	101%
Total Aufwand Sondersteuern	9	10	10	11	10	12	10	10	10	10		100%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	192	189	190	195	194	199	199	202	204	207		wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	52	42	26	32	33	32	30	30	31	31		wie allg. Dienste	98%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	21	16	13	13	22	50	40	40	40	40		wie letztes Budgetjahr	250%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'589	2'795	2'925	2'856	2'931	2'733	2'873	2'998	3'062	3'132		99%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'856	2'931	2'733	2'873	2'998	3'062	3'132
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		70%	68%	63%	65%	65%	65%	65%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'035	1'155	1'400	1'307	1'372	1'403	1'428
Einwohnerzahl	Anzahl	5'643	5'727	5'762	5'772	5'872	5'882	5'892
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'842	6'614	8'065	7'542	8'059	8'254	8'412
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	6'601	7'474	9'114	8'522	9'107	9'327	9'506
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	5'643	5'727	5'762	5'772	5'872	5'882	5'892
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'267	1'284	1'291	1'287	1'303	1'306	1'309
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.453%	22.420%	22.403%	22.304%	22.186%	22.204%	22.222%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.003%	0.067%	0.048%	0.010%	0.108%	0.205%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-6	0	4	3	1	6	12
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'752	12'854	12'982
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	2	48	35	7	81	157
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-1	-13	-10	-2	-22	-43
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	2	35	26	5	59	114
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'643	5'727	5'762	5'772	5'872	5'882	5'892
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43
Bevölkerungsdichte	E/km2	669.7	679.7	683.8	685.0	696.9	698.1	699.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'264						
Steigungsindex	manuell	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.1	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Eglisau Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2028: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2029: +150' eine Klasse weniger
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	2027: -160' eine Klasse mehr
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.3%	1.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.3%	1.3%	
- Bootsplätze	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	X	X	X	X	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Familie und Jugend	E	E	1.3%	1.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Asylwesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	3.3%	3.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +260' Ergebnisverbesserung (Zunahme Nettoschuld, Defizite)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +200' Ergebnisverbesserung zur Begrenzung Nettoschuld
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Eglisau**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-177
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>414</u>
Veränderung	591

Einzelpositionen

591

Bemerkung

Pflegefinanzierung Heime	-200	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Pflegefinanzierung Spitex	-50	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Volkswirtschaft Übriges	-13	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-435	Hochrechnung Gemeinde
Ressourcenausgleich	957	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	105	Korrektur Abgrenzung 2024 (def. Bemessung)
Zinsen	-3	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	130	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Eglisau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
Allgemeine Verwaltung	4'051	1'414	4'035	1'463	4'080	1'480	4'126	1'497	4'172	1'515	0.7%	1.7%	
- Exekutive	424		415	1	418	1	421	1	424	1	0.0%		
- Allgemeine Dienste	2'763	1'124	2'826	1'161	2'862	1'175	2'899	1'190	2'936	1'206	1.5%	1.8%	
- Verwaltungsliegenschaften	762	288	659	298	664	300	669	302	674	304	-3.0%	1.3%	
- Übriges	103	2	135	4	136	4	137	4	138	4	7.6%	26.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'706	1'748	2'779	1'812	2'846	1'857	2'916	1'904	2'988	1'952	2.5%	2.8%	
- Öffentliche Sicherheit	283	152	309	202	313	204	317	207	321	210	3.2%	8.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	1'543	1'097	1'635	1'116	1'689	1'152	1'745	1'190	1'802	1'229	4.0%	2.9%	
- Feuerwehr	768	491	722	480	731	486	740	493	750	499	-0.6%	0.4%	
- Übriges	112	9	113	14	114	14	114	14	115	14	0.6%	13.4%	
Bildung	16'128	940	16'684	974	16'991	985	16'992	997	16'992	1'009	1.3%	1.8%	
- Kindergarten (PS 1-2)	1'317		1'321		1'330		1'190		1'199		-2.3%		
- Primarstufe (PS 3-8)	5'335	50	5'260	50	5'298	50	5'336	50	5'225	51	-0.5%	0.5%	
- Sekundarstufe (Sek I)	2'931	54	3'140	80	3'323	81	3'347	81	3'371	82	3.6%	11.2%	
- Musikschulen	248	4	250	4	253	4	256	4	260	4	1.2%	1.7%	
- Schulliegenschaften	1'703	17	2'180	18	2'196	18	2'212	18	2'228	18	6.9%	1.6%	
- Tagesbetreuung	920	784	995	804	1'007	814	1'020	825	1'034	835	3.0%	1.6%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'234		1'216		1'232		1'247		1'263		0.6%		
- Volksschule, Sonstiges	638	9	1'041	9	1'055	9	1'068	9	1'082	9	14.1%	1.0%	
- Sonderschulen	1'757	23	1'236	10	1'252	10	1'268	10	1'285	10	-7.5%	-18.4%	
- Übriges	45		45		46		46		47		1.0%		
Kultur, Sport und Freizeit	1'334	231	1'265	232	1'282	236	1'298	238	1'314	241	-0.4%	1.0%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	543	64	539	64	546	65	553	65	560	66	0.8%	1.0%	
- Sport und Freizeit	321	1	289	1	292	1	296	1	300	1	-1.7%	-1.7%	
- Bootsplätze	144	144	146	146	148	148	149	149	151	151	1.2%	1.2%	
- Übriges	326	23	292	22	295	22	299	22	303	23	-1.8%	-0.5%	
Gesundheit	10'321	7'889	11'080	8'635	11'291	8'704	11'511	8'773	11'742	8'843	3.3%	2.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'553		1'676		1'781		1'893		2'012		6.7%		
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	7'849	7'849	8'594	8'594	8'661	8'661	8'727	8'727	8'794	8'794	2.9%	2.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	708	40	585	40	622	43	661	45	703	48	-0.2%	4.7%	
- Übriges	212	1	225	1	228	1	231	1	233	1	2.4%	1.0%	
Soziale Sicherheit	7'653	4'621	7'928	4'634	8'128	4'766	8'334	4'904	8'546	5'045	2.8%	2.2%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'000	1'491	2'230	1'582	2'303	1'634	2'379	1'688	2'457	1'743	5.3%	4.0%	
- Familie und Jugend	1'615	54	1'699	59	1'721	59	1'743	60	1'765	61	2.3%	3.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'465	1'157	1'430	1'171	1'477	1'209	1'525	1'249	1'576	1'290	1.8%	2.8%	
- Asylwesen	1'269	1'092	1'250	921	1'291	951	1'333	982	1'377	1'015	2.1%	-1.8%	
- Fürsorge, Übriges	700	237	684	231	693	234	701	237	710	240	0.4%	0.4%	
- Übriges	604	592	636	670	644	679	653	687	661	696	2.3%	4.1%	
Verkehr	1'782	1'145	1'906	1'119	1'939	1'128	1'973	1'137	2'007	1'147	3.0%	0.0%	
- Gemeindestrassen	1'127	1'115	1'169	1'079	1'177	1'087	1'186	1'095	1'195	1'103	1.5%	-0.3%	
- Übriges	655	30	737	40	762	41	787	43	812	44	5.5%	10.3%	
Umweltschutz und Raumordnung	3'741	3'428	3'803	3'540	3'393	3'128	3'413	3'146	3'434	3'165	-2.1%	-2.0%	
- Wasserwerk	713	713	721	721	812	812	815	815	819	819	3.5%	3.5%	
- Abwasserbeseitigung	2'129	2'129	2'208	2'208	1'700	1'700	1'711	1'711	1'722	1'722	-5.2%	-5.2%	
- Abfallwirtschaft	564	564	596	596	601	601	605	605	609	609	2.0%	2.0%	
- Übriges	336	23	278	15	280	15	282	15	284	15	-4.1%	-10.2%	
Volkswirtschaft	120	701	134	707	136	716	137	725	138	734	3.6%	1.2%	
- Forstwirtschaft	50	5	69	5	70	5	70	5	71	5	9.1%	0.5%	
- Übriges	70	696	65	702	66	711	67	720	68	729	-0.9%	1.2%	
Finanzen und Steuern	9'998	36'130	11'054	37'522	12'604	40'784	12'106	40'871	12'741	42'135	6.2%	3.9%	
- Steuern	51	19'986	48	21'232	61	22'096	61	22'556	61	23'061	4.8%	3.6%	
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		9'219		8'168		9'107		9'327		9'506		0.8%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'601		7'474		9'114		8'522		9'107		8.4%		
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'601		7'474		9'114		8'522		9'107		8.4%	
- Sonderlastenausgleich						35		26		5			
- Zinsen	250	193	324	192	380	277	375	284	377	299	10.8%	11.6%	
- Emissionskosten, FV Übriges	21		22		22		22		22		2.0%		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	130	95	106	98	106	98	106	99	106	99	-5.1%	1.1%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- WB Liegenschaften FV													
- WB Finanzanlagen FV													
- Übriges	7	27	16	27	16	27	16	28	17	28	24.5%	1.2%	
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'918	3'043		2'886		2'983		3'031		1.0%		
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)												
- Aufwertungen VV	1)												
- Fonds im Fremdkapital		21	20	30	20	30	20	30	20	30			
- Fonds im Eigenkapital	2)												
- Finanzpolitische Reserve				300									
Total	57'833	58'247	60'668	60'635	62'692	63'785	62'806	64'193	64'074	65'785	2.6%	3.1%	
Ergebnis	414		-33		1'093		1'387		1'711				

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-15'547	-17'118	-16'278	-16'360	-16'507	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	17'986	18'932	20'096	20'556	21'061	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'439	1'814	3'818	4'197	4'554	
Zinssaldo	-90	-165	-195	-185	-180	
Deckungsbeitrag I	2'349	1'649	3'623	4'012	4'374	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	2'300	2'000	2'000	2'000	
Deckungsbeitrag II	4'349	3'949	5'623	6'012	6'374	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-2'618	-694	7	-805	-399	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'732	3'256	5'630	5'207	5'975	21'798
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-16'417	-5'455	-3'675	-4'551	-4'265	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-16'417	-5'455	-3'675	-4'551	-4'265	-34'362
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-4'000 0.87%			
Zunahme langfristige Schulden	17'000 0.95%	3'000 1.00%	-1'000 1.00%	3'000 1.00%	-2'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)				-4'000 0.87%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			4'000 0.87%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	17'000	3'000	-1'000	-1'000	-2'000	16'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	2'314	801	955	-344	-290	3'437
Endbestand flüssige Mittel	4'814	5'615	6'570	6'226	5'936	
Zielliquidität						
3) 6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
4) 21'000	21'000	24'000	23'000	22'000	20'000	
4) 0.93%	0.93%	0.94%	0.94%	0.96%	0.96%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'000	0.87%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	4'000	0.87%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.5		

Gemeinde Eglisau Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'814		5'615		6'570		6'226		5'936		23%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	42		42		42		42		42		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	117		117		117		117		117		0%
- Sachanlagen	7'977		7'977		7'977		7'977		7'977		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>25'887</u>		<u>26'581</u>		<u>26'574</u>		<u>27'380</u>		<u>27'779</u>		7%
Total Finanzvermögen	38'837		40'332		41'280		41'742		41'851		8%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>70'169</u>		<u>71'526</u>		<u>71'272</u>		<u>71'716</u>		<u>71'780</u>		2%
Total Verwaltungsvermögen	70'169		71'526		71'272		71'716		71'780		2%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		166		166		166		166		166	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		13'443		13'443		13'443		13'443		13'443	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)						4'000					
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		21'000		24'000		19'000		22'000		20'000	-5%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>2'994</u>		<u>2'994</u>		<u>2'994</u>		<u>2'994</u>		<u>2'994</u>	0%
Total Fremdkapital		37'603		40'603		39'603		38'603		36'603	-3%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		7'917		8'102		8'704		9'222		9'684	22%
- Fonds 6)		100		100		100		100		100	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		8'400		8'100		8'100		8'100		8'100	-4%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		54'986		54'953		56'046		57'432		59'144	8%
Total Eigenkapital		71'403		71'254		72'950		74'854		77'028	8%
Total	109'006	109'006	111'857	111'857	112'553	112'553	113'458	113'458	113'631	113'631	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'762	5'772	5'872	5'882	5'892		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	8.9%	7.9%	10.7%	11.2%	11.7%	➔	10.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.2%	2.6%	-0.4%	0.3%	0.1%	↗	0.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	26%	72%	153%	132%	149%	➔	77% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	7.7%	8.6%	7.9%	8.1%	8.1%	➔	8.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	70%	74%	69%	66%	61%	↗	68% ∅
Nettovermögensquotient	5) 7%	-1%	8%	15%	25%	↑	11% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 214	-47	286	534	891	↗	375 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	4	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	64%	62%	63%	65%	66%	↑	64% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 1.9%	2.1%	1.8%	1.6%	1.4%	↑	1.7% ∅
Investitionsanteil	31.8%	13.5%	8.6%	11.1%	8.8%	➔	14.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 9'167	9'650	10'285	9'443	7'792	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 21.3%	16.6%	22.8%	24.5%	25.9%	↑	22.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'733	2'873	2'998	3'062	3'132		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 755	684	958	1'022	1'082	900	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -2'849	-945	-626	-774	-724	-1'184	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -2'094	-261	332	248	358	-283	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'018	10'941	10'941	11'158	11'430		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'374	1'404	1'482	1'568	1'644		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Eglisau

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	6
Kommunikation	7
Bootsplätze	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	10
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	12
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	14
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	5'443	5'459	4'322	8'232	4'147	27'602						
Nettoinvestitionen VV		-6'043	-2'622	-3'073	-5'581	-14'444	-31'762						
Veränderung Nettovermögen		-600	2'837	1'249	2'651	-10'297	-4'160						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-1'262	-	-1'262						
Haushaltüberschuss/-defizit		-600	2'837	1'249	1'389	-10'297	-5'421						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'777	5'591	26'446	5'180	29'588	7'068	31'963	9'725	34'148	9'608	7.3%	14.5%
Fiskalbereich		69	16'292	35	17'590	79	18'485	38	18'395	65	19'177	-1.4%	4.2%
Grundstückgewinnsteuern			2'155		2'749		2'434		2'888		1'551		-7.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	6'603		5'775		5'414		6'736		7'412		2.9%
Abschreibungen VV		2'364		2'097		2'147		2'144		2'067	3		-3.3%
Interne Verrechnungen		960	960	1'106	1'106	1'268	1'268	3'010	3'010	1'574	1'574	13.2%	13.2%
Finanzaufwand/-ertrag		34	681	24	670	30	617	22	2'488	57	670	13.9%	-0.4%
Buchgewinne/-verluste									22				
EK-Fonds, Aufwertungen VV			0			55		30					
Ao Aufwand/Ertrag		850				150		5'100		1'200			
Total		30'054	32'282	29'708	33'070	33'316	35'286	42'306	43'264	39'111	39'994	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'229		3'361		1'970		958		884		9'401	
Abschreibungen		2'364		2'097		2'147		2'144		2'064		10'816	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		850		-		205		5'130		1'200		7'385	
Selbstfinanzierung		1)	5'443	5'459	4'322	8'232	4'147	8'232	4'147	4'147	27'602	27'602	
Steuerfuss			113%		113%		113%		113%		113%		
Einfacher Staatssteuerertrag			12'985		13'179		13'790		13'816		14'245	2.3%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'431	2'715	1'533	3'569	1'471			11'719				
Ergebnis aus Finanzierung		647	646	587	2'489	613			4'982				
Ausserordentliches Ergebnis		-850	-	-150	-5'100	-1'200			-7'300				
Rechnungsergebnis		2'229	3'361	1'970	958	884			9'401				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		6'043	2'622	3'073	5'581	14'444			31'762				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	1'262	-			1'262				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		44'920		36'159		38'256		40'231		33'905		-25%	
Verwaltungsvermögen		26'400		26'925		27'851		31'287		43'668		65%	
Fremdkapital			21'956		10'358		11'207		10'530		14'502	-34%	
Eigenkapital			49'364		52'725		54'900		60'988		63'072	28%	
Total		71'320	71'320	63'083	63'083	66'107	66'107	71'518	71'518	77'573	77'573	9%	
Nettovermögen/-schuld		22'964		25'800		27'050		29'701		19'404			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		17.4%		17.1%		12.7%		20.5%		10.8%		↗	15.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		90%		208%		141%		148%		29%		↗	87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.1%		-0.1%		-0.2%		↗	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'176		4'679		4'893		5'263		3'388		↗	4'480 ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		659	385	1'059	-1'013	441	1'531						
Nettoinvestitionen VV		-1'946	-2'263	-2'126	-1'763	-935	-9'034						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'287	-1'878	-1'067	-2'777	-494	-7'503						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		8'863	9'522	8'467	8'852	8'507	9'566	9'581	8'568	9'737	10'197	2.4%	1.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag										44	26		
Abschreibungen VV		556		618		829		722		714		6.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'035	932	816	1'049	1'003	774	817	2'552	862	1'134		
Total		10'454	10'454	9'900	9'900	10'339	10'339	11'120	11'120	11'357	11'357	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		556		618		829		722		714		3'439	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		103		-233		230		-1'735		-272		-1'908	
Selbstfinanzierung		659		385		1'059		-1'013		441		1'531	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		101%		97%		102%		83%		97%		96%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		84%		77%		58%		56%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'332	386	2'860	597	3'354	1'228	2'659	895	1'748	813		
Nettoinvestitionen VV		1'946		2'263		2'126		1'763		935		9'034	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		9'527		11'172		12'469		13'510		13'731		44%	
Fremdkapital	1)		-114		1'764		2'831		5'608		6'101	-5441%	
Spezialfinanzierung			9'641		9'408		9'638		7'902		7'630	-21%	
Total		9'527	9'527	11'172	11'172	12'469	12'469	13'510	13'510	13'731	13'731	44%	
Nettovermögen/-schuld		114		-1'764		-2'831		-5'608		-6'101			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.9%		4.3%		11.1%		-11.8%		4.3%		↓	3.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%		17%		50%		-57%		47%		↓	17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.2%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		21		-320		-512		-994		-1'065		↓	-574 ø

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-179	-56	156	-15	-189	-283
Nettoinvestitionen VV	-1'655	-1'015	-641	-447	26	-3'733
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'834	-1'072	-485	-462	-163	-4'015

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	498	80	404	91	421	319	353	134	508	130	0.5% 13.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	130		117		125		155		180		8.4%
Gebührenertrag		370		373		383		359		368	-0.1%
Aufwertungen VV									13	13	
Zinsaufwand/-ertrag									111		7.4%
Abschreibungen VV	83		133		270		102		111		
Veränderung Spezialfinanzierung		262		189		114		117		300	
Total	712	712	654	654	817	817	610	610	812	812	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	83		133		270		102		111		700
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-262		-189		-114		-117		-300		-983
Selbstfinanzierung	-179		-56		156		-15		-189		-283

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	63%	71%	86%	81%	63%	73%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	97%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.33%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'796	140	1'329	314	1'101	460	745	298	324	350	
Nettoinvestitionen VV	1'655		1'015		641		447		-26		3'733

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'456		3'338		3'709		4'053		3'916		59%
Fremdkapital		-2'067		-996		-511		-49		114	-106%
Spezialfinanzierung		4'523		4'334		4'220		4'102		3'803	-16%
Total	2'456	2'456	3'338	3'338	3'709	3'709	4'053	4'053	3'916	3'916	59%
Nettovermögen/-schuld	2'067		996		511		49		-114		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-39.8%	-12.1%	22.2%	-3.0%	-36.9%	↓ -13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-11%	-6%	24%	-3%	724%	↑ -8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	376	181	92	9	-20	↑ 128 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	465	358	483	329	328	1'963
Nettoinvestitionen VV	-27	-713	-582	-462	-348	-2'132
Haushaltüberschuss/-defizit	438	-355	-99	-133	-21	-170

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	108	0	206	7	77	4	123	1	151		8.7% >-50%
Betrieb ARA	842	428	775	340	832	407	855	370	900	388	1.7% -2.5%
Gebührenertrag		987		993		980		936		994	0.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag									10	7	
Abschreibungen VV	130		139		226		243		220		14.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	850	515	749	530	863	606	764	678	793	685	
Total	1'930	1'930	1'869	1'869	1'998	1'998	1'985	1'985	2'074	2'074	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	130		139		226		243		220		958
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	335		219		257		87		108		1'005
Selbstfinanzierung	465		358		483		329		328		1'963

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	131%	120%	123%	107%	108%	117%
Eigenfinanzierungsgrad	86%	76%	75%	73%	73%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.33%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	230	203	994	281	1'325	743	903	441	789	440	
Nettoinvestitionen VV	27		713		582		462		348		2'132

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'998		2'571		2'927		3'147		3'275		64%
Fremdkapital		270		624		723		857		877	225%
Spezialfinanzierung		1'728		1'947		2'204		2'290		2'398	39%
Total	1'998	1'998	2'571	2'571	2'927	2'927	3'147	3'147	3'275	3'275	64%
Nettovermögen/-schuld	-270		-624		-723		-857		-877		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	32.9%	26.7%	34.7%	25.2%	23.6%	↑ 28.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	1723%	50%	83%	71%	94%	↑ 92% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-49	-113	-131	-152	-153	↑ -120 ∅

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		56	21	38	-27	2	91						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		56	21	38	-27	2	91						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		467	28	552	60	518	69	558	31	553	37	4.3%	6.7%
Gebührenertrag			494		512		488		500		517		1.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag											1		
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung		56		21		38			27	2			
Total		523	523	573	573	557	557	558	558	555	555	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		56		21		38		-27		2		91	
Selbstfinanzierung		56		21		38		-27		2		91	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad	112%	104%	107%	95%	100%	103%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.33%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-394		-415		-453		-427		-429	9%	
Spezialfinanzierung			394		415		453		427		429	9%	
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		394		415		453		427		429			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	10.6%	3.7%	6.9%	-5.0%	0.4%	↓	3.3%	∅
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.3%	↑	-0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	72	75	82	76	75	↑	76	∅

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	179	13	266	-196	231	493
Nettoinvestitionen VV	-238	-470	-863	-1'010	-610	-3'190
Haushaltüberschuss/-defizit	-59	-456	-597	-1'206	-379	-2'697

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	6'120	1'338	5'633	1'233	5'853	1'447	6'721	1'736	7'372	2'054	4.8% 11.3%
Steuern und Kostgelder		4'960		4'413		4'672		4'790		5'567	2.9%
Aufwertungen VV									21	2	
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	334		334		319		375		380		3.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		155		321		53		571		149	
Total	6'453	6'453	5'967	5'967	6'172	6'172	7'096	7'096	7'772	7'772	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	334		334		319		375		380		1'741
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-155		-321		-53		-571		-149		-1'248
Selbstfinanzierung	179		13		266		-196		231		493

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	95%	99%	92%	98%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	34%	27%	23%	12%	9%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.33%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	238	-	470	-	863	-	1'010	-	633	23	
Nettoinvestitionen VV	238		470		863		1'010		610		3'190

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	4'978		5'114		5'658		6'293		6'523		31%
Fremdkapital	1)	3'280		3'736		4'333		5'540		5'918	80%
Spezialfinanzierung		1'698		1'377		1'325		754		605	-64%
Total	4'978	4'978	5'114	5'114	5'658	5'658	6'293	6'293	6'523	6'523	31%
Nettovermögen/-schuld	-3'280		-3'736		-4'333		-5'540		-5'918		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.8%	0.2%	4.3%	-3.0%	3.0%	↓ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	75%	3%	31%	-19%	38%	↓ 15% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-596	-678	-784	-982	-1'033	↓ -815 ø

Kommunikation	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	63	54	51	-1'160		-992
Nettoinvestitionen VV	-27	-65	-40	156		24
Haushaltüberschuss/-defizit	37	-11	10	-1'004		-969

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	517	415	522	414	492	384	621	-694			>-50% >-50%
Reserve	113		111		110		110				>-50%
Gebührenertrag		278		273		268		265			>-50%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	5		8		11						>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	58		45		39			1'160			
Total	694	694	687	687	652	652	731	731			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-				-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		8		11		-				25
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	58		45		39		-1'160				-1'017
Selbstfinanzierung	63		54		51		-1'160				-992

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	109%	107%	106%	-59%		61%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	0%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	69	43	67	2	66	25	-	156			
Nettoinvestitionen VV	27		65		40		-156				-24

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	70		127		156		-				-100%
Fremdkapital	1)	-1'005		-994		-1'004		-			-100%
Spezialfinanzierung		1'075		1'121		1'160		-			-100%
Total	70	70	127	127	156	156	-	-			-100%
Nettovermögen/-schuld	1'005		994		1'004		-				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.1%	7.8%	7.8%	270.2%		↑ 73.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	237%	82%	125%	743%		↑ 4143% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	183	180	182	-		↑ 136 ø

Bootsplätze	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	75	-5	65	55	69	260
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-3	-3
Haushaltüberschuss/-defizit	75	-5	65	55	66	257

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	68	3	147	3	78	3	86	3	74	4			2.2% 3.9%
Gebührenertrag		140		140		141		138		139			-0.3%
Aufwertungen VV									0	1			
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV	4		3		3		3		3				-6.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	72			8	62		52		67				
Total	143	143	151	151	143	143	141	141	143	143			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-
Abschreibungen/Aufwertungen	4		3		3		3		3				15
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	72		-8		62		52		67				245
Selbstfinanzierung	75		-5		65		55		69				260

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	201%	94%	176%	159%	187%	152%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.33%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	3		3

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		25		22		19		16		16			-35%		
Fremdkapital	1)			-198		-192		-257		-313			92%		
Spezialfinanzierung				223		214		276		329			78%		
Total		25		25		22		22		19		19	16	16	-35%
Nettovermögen/-schuld		198		192		257		313		379					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
	Selbstfinanzierungsanteil	52.6%	-3.6%	45.4%	39.2%	48.4%	↑
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2407%	↑	9014% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.7%	↗	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	36	35	47	55	66	↑	48 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'102	5'843	5'380	7'219	4'589		29'133					
Nettoinvestitionen VV		-7'989	-4'885	-5'199	-7'344	-15'379		-40'796					
Veränderung Nettovermögen		-1'887	959	182	-126	-10'791		-11'663					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-1'262	-		-1'262					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'887	959	182	-1'387	-10'791		-12'925					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'709	40'163	34'948	40'146	38'173	42'966	41'582	46'312	43'950	47'944	6.1%	4.5%
Abschreibungen VV		2'920		2'715		2'976		2'866		2'781	3	-1.2%	
Interne Verrechnungen		960	960	1'106	1'106	1'268	1'268	3'010	3'010	1'574	1'574	13.2%	13.2%
Finanzaufwand/-ertrag		34	681	24	670	30	617	22	2'488	101	695	31.5%	0.5%
Buchgewinne/-verluste									22				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'035	932	816	1'049	1'058	774	847	2'552	862	1'134		
Ao Aufwand/Ertrag		850				150		5'100		1'200			
Total		40'508	42'737	39'609	42'970	43'655	45'625	53'427	54'384	50'468	51'351		
Rechnungsergebnis		2'229		3'361		1'970		958		884			9'401
Abschreibungen		2'920		2'715		2'976		2'866		2'778			14'255
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		953		-233		435		3'395		928			5'477
Selbstfinanzierung	1)	6'102		5'843		5'380		7'219		4'589			29'133
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'431	2'715	1'533	3'569	1'489	11'738						
Ergebnis aus Finanzierung		647	646	587	2'489	594	4'964						
Ausserordentliches Ergebnis		-850	-	-150	-5'100	-1'200	-7'300						
Rechnungsergebnis		2'229	3'361	1'970	958	884	9'401						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		7'989	4'885	5'199	7'344	15'379	40'796						
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	1'262	-	1'262						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'927	7'354	6'585	8'247	2'542	30'654						
Geldfluss aus Investitionen		-5'736	-7'137	-5'116	-8'666	-15'379	-42'035						
Geldfluss aus Finanzierungen		-42	-279	408	-2'767	6'982	4'302						
Veränderung flüssige Mittel		148	-63	1'877	-3'187	-5'856	-7'080						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		44'920	36'159	38'256	40'231	33'905	-25%						
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'034	10'173	11'745	11'467	2'542	-75%						
Verwaltungsvermögen		35'927	38'097	40'320	44'797	57'399	60%						
Fremdkapital			21'842	12'122	14'038	16'138	20'603	-6%					
davon Fremdverschuldung + ext. KK			86	9	112	254	4'166	4744%					
Eigenkapital			59'005	62'133	64'538	68'890	70'701	20%					
Total		80'847	80'847	74'255	74'255	78'576	78'576	85'028	85'028	91'304	91'304	13%	
Nettovermögen/-schuld		23'078	24'037	24'218	24'093	13'302							
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		14.9%	14.3%	12.4%	14.8%	9.4%	→	13.2%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		76%	120%	103%	98%	30%	↗	71%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'197	4'359	4'381	4'270	2'323	↗	3'906	∅				
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2024			Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-9'416	-9'534	-9'596	118	180
Nettokosten Schule		-14'779	-15'269	-15'169	490	390
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'954	-1'986	-2'079	32	125
Total Aufwand (netto)		-26'149	-26'790	-26'844	641	695
Direkte Gemeindesteuern		19'112	17'789	19'268	1'323	-156
Grundstückgewinnsteuer		1'551	2'000	2'400	-449	-849
Direkter Finanzausgleich		7'412	8'278	6'333	-866	1'079
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		-1'042	-1'021	-1'031	-22	-12
Total Ertrag (netto)		27'032	27'046	26'970	-14	62
Ergebnis Erfolgsrechnung		884	257	126	627	758
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'778	2'735	2'874	43	-96
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	928	506	460	421	468
Selbstfinanzierung		4'589	3'497	3'459	1'091	1'129
Überträge in Investitionsbereich		-	-137	-127	137	127
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-2'600	-2'686	-741	86	-1'859
Veränderung Übriges Fremdkapital		553	-	-	553	553
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'542	674	2'591	1'867	-50
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-15'379	-16'292	-17'776	912	2'396
Finanzvermögen (FV)		-	-50	-50	50	50
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	137	127	-137	-127
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		-15'379	-16'205	-17'699	825	2'320
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	4'000	10'000	14'000	-6'000	-10'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-98	-	-	-98	-98
Veränderung Finanzanlagen	5)	3'080	3'000	-	80	3'080
Geldfluss aus Finanzierungen		6'982	13'000	14'000	-6'018	-7'018
Veränderung Flüssige Mittel		-5'856	-2'530	-1'108	-3'325	-4'748
Einwohner		5'727	5'810	5'775		

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	44	42	60	64	68	11.9%
- Allgemeine Dienste	174	159	164	222	257	10.2%
- Verwaltungsliegenschaften			21	25	49	k.A.
- Übriges	28	48	21	19	18	-10.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	38	37	34	15	-33	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	70	79	79	74	82	4.1%
- Feuerwehr	36	42	43	40	52	9.5%
- Übriges	11	11	15	16	17	12.3%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'173	14'158	16'426	17'055	17'636	3.8%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'022	18'132	18'496	19'409	19'949	1.2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	21'686	23'304	23'919	24'855	26'014	4.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	23	67	69	69	77	34.5%
- Sport und Freizeit	39	42	41	34	43	3.0%
- Übriges	63	22	35	44	43	-9.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	136	153	202	240	269	18.6%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim (brutto)	1'174	1'082	1'116	1'257	1'357	3.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	79	87	100	76	111	9.0%
- Übriges	31	28	30	30	30	-1.4%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	165	167	97	92	104	-10.9%
- Familie und Jugend	124	139	242	272	226	16.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	49	99	109	72	38	-6.3%
- Asylwesen					36	k.A.
- Fürsorge, Übriges	84	84	96	69	97	3.8%
- Übriges	-12	0	4	24	-7	-11.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	100	143	95	0	8	-46.9%
- Netzwerke (brutto)	126	125	118	129		-100.0%
- Übriges	109	120	108	124	114	1.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	129	119	148	108	142	2.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	351	339	362	352	362	0.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	104	101	99	97	0.5%
- Übriges	53	58	54	59	51	-1.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	25	26	16	26	3	-40.1%
- Übriges	-106	-107	-86	-105	-109	0.6%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-0	-2	-4	-10	-17	154.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-8	-8	-6	-11	-3	-23.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	430	378	386	379	352	-4.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'363	1'547	1'650	1'602	1'644	4.8%
Nettokosten Kindergarten	348	357	398	420	425	5.1%
Nettokosten Primarstufe	1'325	1'335	1'338	1'348	1'456	2.4%
Nettokosten Sekundarstufe	536	520	597	687	700	6.9%
Total Kosten Schule(n)	2'209	2'212	2'334	2'455	2'581	4.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'572	3'759	3'984	4'057	4'225	4.3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	422	368	376	358	333	-5.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'994	4'127	4'360	4'416	4'557	3.4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	1'875	1'768	1'844	1'946	1'958	1.1%
Total Kosten	5'869	5'895	6'204	6'361	6'515	2.6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'499	5'514	5'528	5'643	5'727	1.0%
Anzahl SuS Kindergarten	126	139	134	139	138	2.3%
Anzahl SuS Primarstufe	383	406	400	392	418	2.2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	136	123	138	156	154	3.2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	645	668	672	687	710	2.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Eglisau	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	1'644	-293	-15
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	425	49	13
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'456	84	6
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	159	700	59	9
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'581	172	7
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'225	-150	-3
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	333	81	32
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'557	-45	-1
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	601	121	25
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	5'158	-6	0

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							392			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	68	4	6	21'913
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	257	-109	-30	-627'015
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	49	13	36	73'848
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	18	-1	-3	-3'465
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							118			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	-33	-56	-242	-321'381
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	82	-10	-11	-59'478
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	52	-4	-7	-21'111
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	17	-4	-18	-22'069
Kultur, Sport und Freizeit	153							164			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	77	37	93	212'649 !
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	43	-9	-18	-53'834
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	43	30	220	170'382 !
Gesundheit	492							410			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	303	277	87	29	107	477	157	269	-8	-3	-46'111
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	111	-45	-29	-257'795
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	30	4	14	21'069
Soziale Sicherheit	622							494			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	104	-19	-15	-106'137
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	226	59	35	335'451 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	38	-49	-56	-281'740
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	36	-21	-37	-121'613
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	97	25	35	143'517 !
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	-7	-24	-143	-137'444
Verkehr	180							122			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	8	-43	-84	-247'355
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	114	18	19	102'526
Umweltschutz und Raumordnung	77							51			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	51	-20	-28	-115'446
Volkswirtschaft	-95							-106			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	3	-6	-65	-35'011
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-109	1	-1	8'501
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	17'636	-755	-4	-104'202
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	19'949	-1'527	-7	-638'169
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	26'014	-212	-1	-32'640
Finanzen und Steuern	279							333			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-17	5	-25	31'448
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-3	15	-85	83'302
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	352	63	22	360'754 !!
Gebührenhaushalte	746							601			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	142	-39	-22	-225'473
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	362	172	91	987'483
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	97	0	0	2'128
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'883	5'058	7'107	103	382	36'457	158	5'727			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	138			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	418			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	154			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Eglisau

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	9'923	48	0
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	438	55	14
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'150	-238	-10
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	261	-97	-27
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'573	-379	-19
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	893	-130	-13
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'338	573	33
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	60	7	14
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	17'636	-755	-4
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	812	-501	-38
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	18'448	-1'181	-6

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'236	-1'005	-8
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	438	55	14
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'150	-238	-10
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	261	-97	-27
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'573	-379	-19
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	893	-130	-13
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'338	573	33
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	60	7	14
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	19'949	-1'527	-7
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	812	-501	-38
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	20'761	-2'046	-9

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	18'301	960	6
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	438	79	22
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'150	-484	-18
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	261	30	13
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'573	-549	-26
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	893	-136	-13
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	2'338	217	10
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	60	9	17
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	26'014	-212	-1
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	812	-656	-45
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	26'826	-916	-3

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Eglisau	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	117	-18	-13%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		63%	-42%	-40%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		17%	-3%	-16%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	155	0	0%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		108%	8%	8%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		25%	18%	267%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	90	6	7%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		100%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	-1%	-186%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

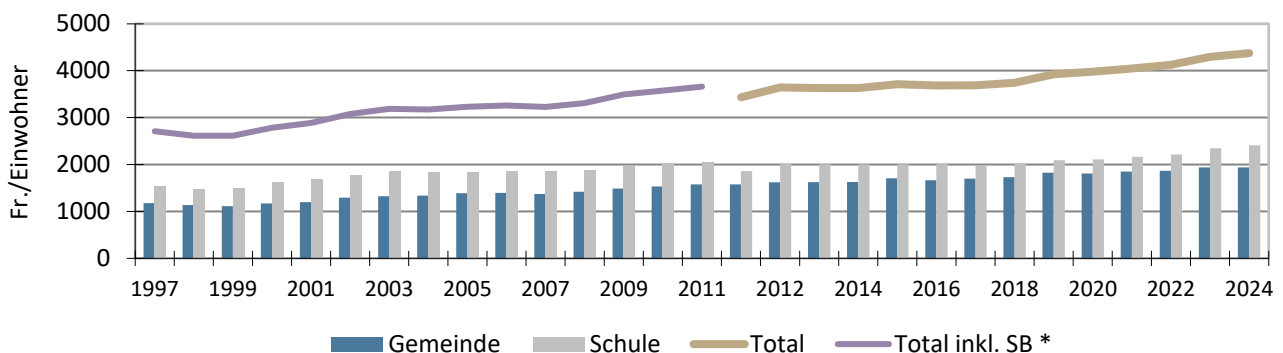
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Eglisau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
Allgemeine Verwaltung	2'264	1'310	2'406	1'076	2'759	1'317	3'044	1'212	3'404	1'192	10.7%	-2.3%	
- Exekutive	240	0	229		335	3	361		391		13.0%	>-50%	
- Allgemeine Dienste	1'782	1'221	1'799	966	2'014	1'133	2'248	1'028	2'479	1'041	8.6%	-3.9%	
- Verwaltungsliegenschaften					287	173	324	183	429	149			
- Übriges	242	90	378	111	124	9	110	2	105	2	-18.8%	>-50%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'136	286	1'226	291	2'417	1'474	2'493	1'673	2'733	2'055	24.5%	>50%	
- Öffentliche Sicherheit	245	38	232	26	241	53	249	164	278	467	3.2%	>50%	
- Allgemeines Rechtswesen	569	183	623	185	1'358	921	1'423	1'006	1'548	1'076	28.4%	>50%	
- Feuerwehr	250	53	284	53	701	463	666	440	791	496	33.4%	>50%	
- Übriges	73	13	88	27	116	36	155	63	116	17	12.5%	7.4%	
Bildung	12'650	160	12'356	160	13'320	420	14'685	828	15'762	983	5.7%	>50%	
- Kindergarten (PS 1-2)	1'073		1'071		1'287		1'378		1'370	1	6.3%		
- Primarstufe (PS 3-8)	4'781	45	4'758	17	4'691	21	4'897	88	5'209	95	2.2%	20.2%	
- Sekundarstufe (Sek I)	2'083	39	2'105	33	2'398	39	2'822	59	2'892	74	8.6%	17.5%	
- Musikschulen	269	6	258	6	272	4	245	4	315	4	3.9%	-12.5%	
- Schulliegenschaften	1'159	40	1'286	63	1'433	61	1'385	22	1'561	35	7.7%	-3.3%	
- Tagesbetreuung	221	5	198	18	531	271	832	635	929	744	43.3%	>50%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'472	8	1'131	4	1'099	6	1'132		1'119	2	-6.6%	-25.7%	
- Volksschule, Sonstiges	494	0	482		554	8	562	7	639	5	6.7%	>50%	
- Sonderschulen	1'096	17	1'025	19	1'011	10	1'395	14	1'684	25	11.3%	9.6%	
- Übriges	1		42		45		39		43		>50%		
Kultur, Sport und Freizeit	999	310	1'047	326	1'132	326	1'154	325	1'268	331	6.1%	1.6%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	223	94	503	134	510	129	534	144	592	152	27.6%	12.6%	
- Sport und Freizeit	356	144	381	151	373	144	335	143	393	144	2.5%	0.0%	
- Übriges	419	72	163	41	249	53	285	37	283	35	-9.4%	-16.6%	
Gesundheit	7'841	6'489	7'480	6'003	8'047	6'209	9'086	7'135	10'155	7'809	6.7%	4.7%	
- Pflegefinanzierung Heime	747		845		1'116		1'352		1'540		19.8%		
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	6'453	6'453	5'967	5'967	6'172	6'172	7'096	7'096	7'772	7'772	4.8%	4.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	468	36	514	36	592	38	469	39	673	36	9.5%	0.4%	
- Übriges	172		155		168	0	168		170	0	-0.3%		
Soziale Sicherheit	5'701	3'444	5'952	3'251	6'627	3'596	7'201	4'218	7'907	5'080	8.5%	10.2%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'634	728	1'947	1'027	1'859	1'322	1'943	1'423	2'093	1'497	6.4%	19.7%	
- Familie und Jugend	740	56	826	58	1'401	64	1'584	51	1'702	408	23.1%	>50%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'033	1'761	1'896	1'349	1'571	967	1'562	1'157	1'397	1'179	-8.9%	-9.5%	
- Asylwesen									1'268	1'063			
- Fürsorge, Übriges	497	36	573	107	707	179	677	288	817	262	13.3%	>50%	
- Übriges	796	862	710	710	1'088	1'065	1'435	1'300	630	671	-5.7%	-6.1%	
Verkehr	2'296	1'145	2'600	1'147	2'268	1'142	2'605	1'904	1'784	1'087	-6.1%	-1.3%	
- Gemeindestrassen	984	433	1'225	435	987	460	1'168	1'165	1'097	1'052	2.8%	24.8%	
- Netzwerke	694	694	687	687	652	652	731	731			>-50%	>-50%	
- Übriges	619	19	689	25	630	30	706	8	687	36	2.7%	17.0%	
Umweltschutz und Raumordnung	3'501	3'208	3'429	3'112	3'697	3'400	3'494	3'163	3'749	3'459	1.7%	1.9%	
- Wasserwerk	712	712	654	654	817	817	610	610	812	812	3.3%	3.3%	
- Abwasserbeseitigung	1'930	1'930	1'869	1'869	1'998	1'998	1'985	1'985	2'074	2'074	1.8%	1.8%	
- Abfallwirtschaft	523	523	573	573	557	557	558	558	555	555	1.5%	1.5%	
- Übriges	337	43	333	16	325	28	341	10	308	18	-2.2%	-20.0%	
Volkswirtschaft	773	1'219	890	1'338	894	1'282	848	1'289	102	708	-39.7%	-12.7%	
- Forstwirtschaft	660	522	740	596	678	590	681	532	32	14	>-50%	>-50%	
- Übriges	113	697	150	742	215	692	167	757	70	694	-11.3%	-0.1%	
Finanzen und Steuern	3'346	25'164	2'222	26'267	2'493	26'459	8'818	32'637	3'602	28'648	1.9%	3.3%	
- Steuern	69	18'447	35	20'339	79	20'919	38	21'283	65	20'728	-1.4%	3.0%	
- Ressourcenausgleich		6'500		5'724		5'414		6'714		7'369		3.2%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich								22		43			
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		102		51								>-50%	
- Zinsen	29	31	21	33	19	40	15	73	61	156	20.6%	49.7%	
- Emmissionskosten, FV Übriges									25	137			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	4	46	4	46	12	47	7	67	85	99	>50%	21.3%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert								22					
- Übriges	23	21	55	14	24	19	1'473	4'228	16	92	-8.8%	44.1%	
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'364	2'084		2'136		2'141		2'017	3	-3.9%		
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			13		11		3		50				
- WB Finanzvermögen	2)							223					
- Aufwertungen VV	1)												
- Fonds im Fremdkapital	3)	8	16	9	60	7	20	12	5	85	21		
- Fonds im Eigenkapital	1)		0			55		30					
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve		850			150		5'100		1'200				
Total	4)	40'508	42'737	39'609	42'970	43'655	45'625	53'427	54'384	50'468	51'351	5.6%	4.7%
Ergebnis		2'229	3'361		1'970		958		884				

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total	
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand	-11'266	-11'252	-12'762	-14'020	-14'694	30%		
Sachaufwand	-6'919	-7'258	-8'229	-8'791	-9'533	38%		
Finanzaufwand	-32	-22	-30	-22	-99	208%		
Regalien, Konzessionen	0	1	3	17	6	1703%		
Entgelte	8'722	8'387	9'779	10'348	10'973	26%		
Finanzertrag	653	639	581	2'193	612	-6%		
<i>Deckungslücke I</i>		-8'843	-9'506	-10'658	-10'274	-12'736	44%	-52'015
Transferaufwand	2) -20'882	-20'615	-21'155	-18'729	-19'628	-6%		
Durchlaufende Beiträge	-5	-20	-34	-31	-13	167%		
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen	-960	-1'106	-1'268	-3'010	-1'574	64%		
Übrige Erträge	15	-16	22	-8	82	432%		
Transferertrag	2) 17'329	15'560	16'203	14'636	16'125	-7%		
Durchlaufende Beiträge	5	20	34	31	13	167%		
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen	960	1'106	1'268	3'010	1'574	64%		
<i>Transfersaldo</i>		-3'538	-5'071	-4'930	-4'101	-3'421	-3%	-21'062
<i>Deckungslücke II</i>		-12'380	-14'577	-15'588	-14'375	-16'157	31%	-73'077
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		16'292	17'590	18'485	18'395	19'177		89'939
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		3'911	3'014	2'897	4'020	3'020	-23%	16'862
Zinsaufwand	-2	-2	-0		-2		27%	
Zinsertrag	28	31	36	72	84		195%	
<i>Zinssaldo</i>		27	29	36	72	81		245
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'938	3'043	2'934	4'091	3'101	-21%	17'107
Grundstückgewinnsteuern		2'155	2'749	2'434	2'888	1'551		11'777
<i>Deckungsbeitrag II</i>		6'093	5'792	5'367	6'979	4'652	-24%	28'884
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -516	761	-526	-768	-2'600			-3'648
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 350	800	1'743	2'035	489			5'417
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'927	7'354	6'585	8'247	2'542		30'654
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen	-7'989	-4'885	-5'199	-7'344	-15'379			
Investitionen Finanzvermögen				-1'262				
Buchgewinne/-verluste				22				
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 2'253	-2'253	83	-83				
Geldfluss aus Investitionen		-5'736	-7'137	-5'116	-8'666	-15'379		-42'035
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	6)				4'000			
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente	-42	-279	408	233	-98			
Veränderung Finanzanlagen	7)			-3'000	3'080			
Geldfluss aus Finanzierungen		-42	-279	408	-2'767	6'982		4'302
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		148	-63	1'877	-3'187	-5'856		-7'080
Endbestand flüssige Mittel		9'728	9'665	11'542	8'355	2'500		
Bestand verzinsliche Schulden	8)					4'000		
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0.87%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Eglisau Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	178	37	109	16	223	18	38		106		653	71
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					111	83	53		11		175	83
Bildung	3'445		2'118	410	2'330	44	5'359	30	13'397	12	26'650	496
Kultur, Sport und Freizeit	121		11		159				80		371	
Gesundheit												
Soziale Sicherheit							33		3		36	
Verkehr	1'740	237	758	19	323	10	734		805	57	4'360	323
Umweltschutz und Raumordnung			35		83		62		18		198	
Volkswirtschaft	930	98	35		1		-219	450	171	78	918	626
Subtotal Steuerhaushalt	6'414	372	3'067	445	3'229	156	6'060	480	14'591	147	33'361	1'599
Wasserwerk	1'796	140	1'329	314	1'101	460	745	298	324	350	5'295	1'563
Abwasserbeseitigung	230	203	994	281	1'325	743	903	441	789	440	4'240	2'108
Abfallwirtschaft												
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	238		470		863		1'010		633	23	3'213	23
Kommunikation	69	43	67	2	66	25		156			202	226
Bootsplätze									3		3	
Subtotal Gebührenhaushalte	2'332	386	2'860	597	3'354	1'228	2'659	895	1'748	813	12'953	3'919
Total	8'746	757	5'926	1'041	6'583	1'384	8'719	1'375	16'339	960	46'314	5'518
Nettoinvestitionen VV	7'989		4'885		5'199		7'344		15'379		40'796	
Finanzvermögen												
Total	16	16	-	-	4	4	3'358	2'097	202	202	3'580	2'319
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		1'262		-		1'262	
Total Nettoinvestitionen	4'544		4'885		5'199		8'606		15'379		38'612	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Eglisau Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		9'728		9'665		11'542		8'355		2'500		-74%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		226		428		123		32		42		-81%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							3'000				
- Langfristige Finanzanlagen	3)	80		80		80		80				-100%
- Übrige Finanzanlagen		134		180		174		104		117		-13%
- Sachanlagen		6'492		6'492		6'492		7'977		7'977		23%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		28'260		19'313		19'845		20'682		23'270		-18%
Total Finanzvermögen		44'920		36'159		38'256		40'231		33'905		-25%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		26'400		26'925		27'851		31'287		43'668		65%
- Wasserwerk		2'456		3'338		3'709		4'053		3'916		59%
- Abwasserbeseitigung		1'998		2'571		2'927		3'147		3'275		64%
- Abfallwirtschaft												
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim		4'978		5'114		5'658		6'293		6'523		31%
- Kommunikation		70		127		156						-100%
- Bootsplätze		25		22		19		16		16		-35%
Total Verwaltungsvermögen		35'927		38'097		40'320		44'797		57'399		60%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			86		9		112		254		166	93%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'676		9'077		10'951		12'953		13'443	75%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											4'000	
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			2'253				83					-100%
- Übriges Fremdkapital			11'828		3'036		2'892		2'931		2'994	-75%
Total Fremdkapital			21'842		12'122		14'038		16'138		20'603	-6%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			4'523		4'334		4'220		4'102		3'803	-16%
- Abwasserbeseitigung			1'728		1'947		2'204		2'290		2'398	39%
- Abfallwirtschaft			394		415		453		427		429	9%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim			1'698		1'377		1'325		754		605	-64%
- Kommunikation			1'075		1'121		1'160					-100%
- Bootsplätze			223		214		276		329		395	78%
- Fonds	5)		15		15		70		100		100	567%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		1'950		1'950		2'100		7'200		8'400	331%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			47'399		50'760		52'730		53'688		54'572	15%
Total Eigenkapital			59'005		62'133		64'538		68'890		70'701	20%
Total		80'847	80'847	74'255	74'255	78'576	78'576	85'028	85'028	91'304	91'304	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'499	5'514	5'528	5'643	5'727		
Gesamtsteuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	100%	101%	101%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.9%	14.3%	12.4%	14.8%	9.4%	→	13.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-4.6%	-0.1%	6.0%	4.7%	3.0%	↗	1.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	76%	120%	103%	98%	30%	↗	71% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	7.1%	6.6%	6.8%	5.8%	5.6%	↗	6.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.2%	0.2%	4.6%	0.9%	k.A.	1.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	19%	22%	25%	27%	36%	↑	26% ø
Nettovermögensquotient	4) 142%	137%	131%	131%	70%	↗	122% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 4'197	4'359	4'381	4'270	2'323	↗	3'906 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	69%	81%	80%	79%	78%	↑	77% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	0.1%	↑	-0.1% ø
Investitionsanteil	20.1%	14.5%	14.7%	17.3%	27.1%	↘	18.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 10'465	12'601	14'577	15'076	11'618		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 37.1%	36.7%	27.7%	52.7%	25.8%	↑	35.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'589	2'795	2'925	2'856	2'931		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 1'110	1'060	973	1'279	801		1'045 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -1'453	-886	-940	-1'301	-2'685		-1'453 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-	-224	-		-45 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -343	174	33	-246	-1'884		-453 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'977	9'562	9'931	10'808	11'013		10'058 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'753	1'706	1'743	1'400	1'332		1'587 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	12'833	13'046	13'656	13'708	14'124
- Einkommen	11'390	11'471	12'009	11'977	12'358
- Vermögen	1'443	1'574	1'647	1'731	1'766
<i>Juristische Personen</i>	152	134	134	108	122
- Gewinn	106	95	95	68	83
- Kapital	46	39	39	40	39
Total	12'985	13'179	13'790	13'816	14'245
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	14'502	14'742	15'432	15'490	15'960
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	172	151	152	122	138
Steuererträge aus früheren Jahren	1'283	2'061	1'850	2'080	1'940
Nachsteuern	22	31	27	12	8
Aktive Steuerauscheidungen	483	397	501	259	546
Passive Steuerauscheidungen	-632	-430	-397	-425	-339
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-10	-27	-13	-20
Quellensteuern	326	503	801	711	789
Personalsteuern	108	103	106	114	110
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'256	17'548	18'444	18'351	19'131
Tatsächliche Forderungsverluste	59	25	69	27	55
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	59	25	69	27	55
Grundstückgewinnsteuern	2'155	2'749	2'434	2'888	1'551
Hundesteuern	36	43	41	44	46
Total Ertrag Sondersteuern	2'191	2'792	2'475	2'932	1'597
Tatsächliche Forderungsverluste	0			0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	9	10	10	10	10
Total Aufwand Sondersteuern	9	10	10	11	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'589	2'795	2'925	2'856	2'931
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'589	2'796	2'925	2'856	2'931
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Eglisau

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

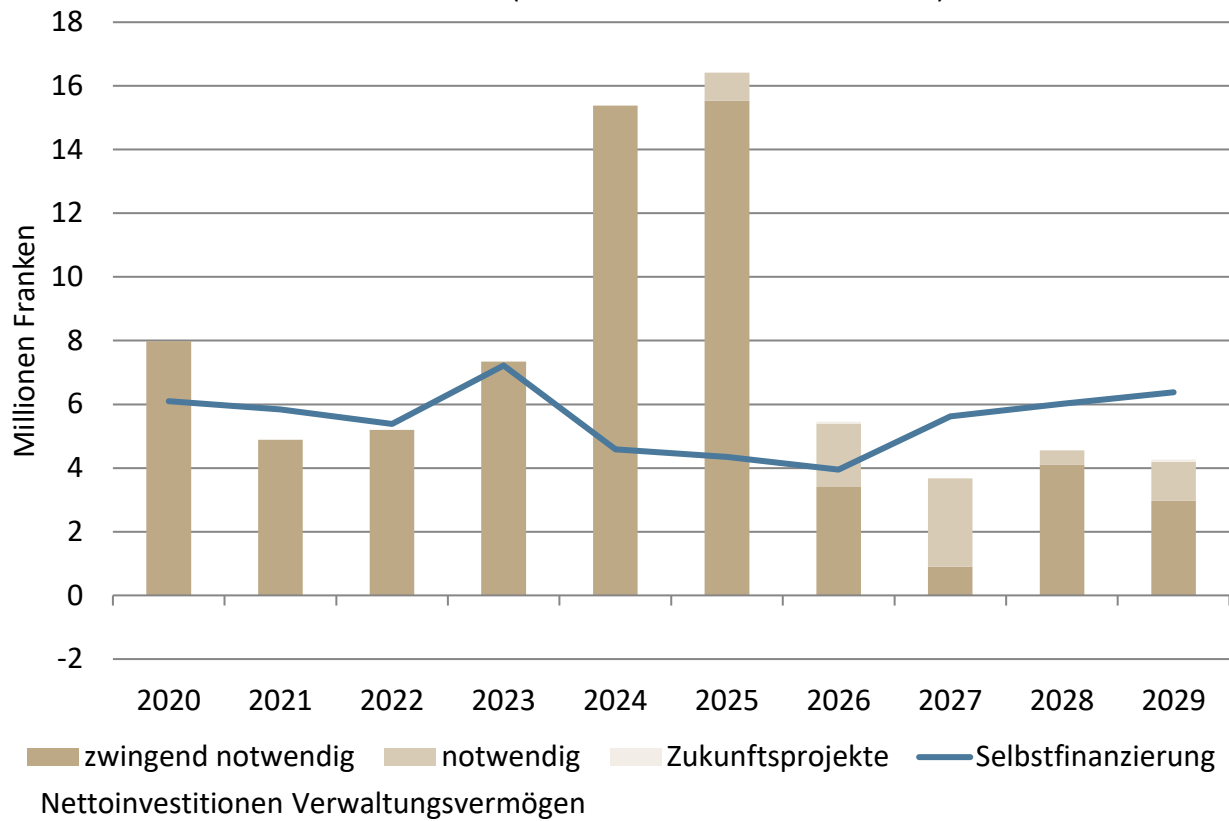
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

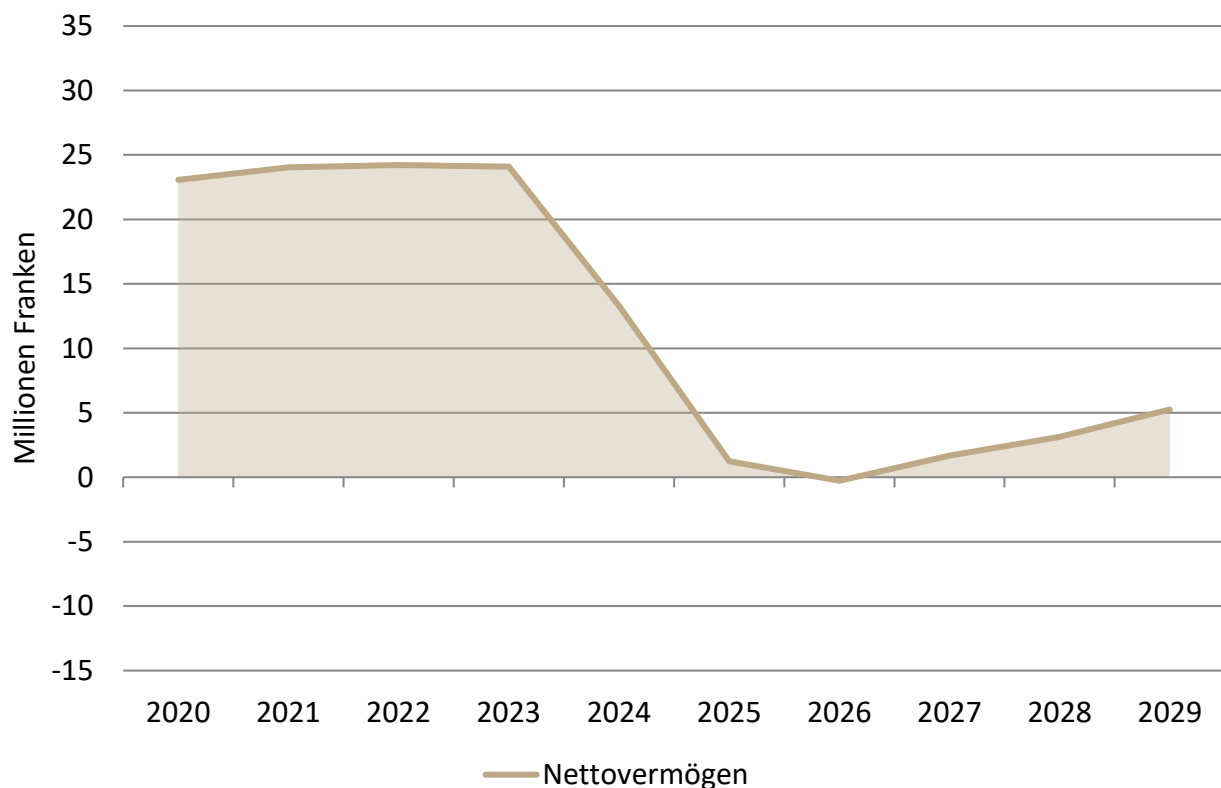
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



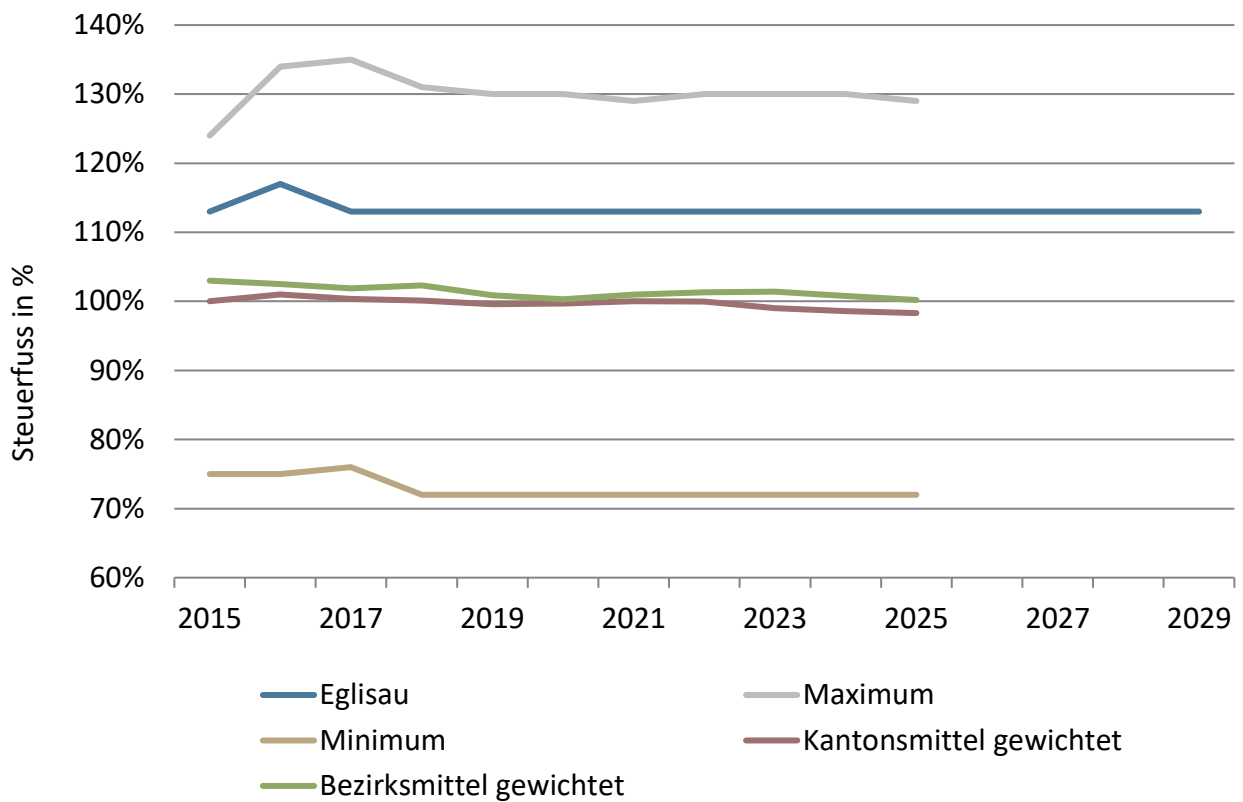
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



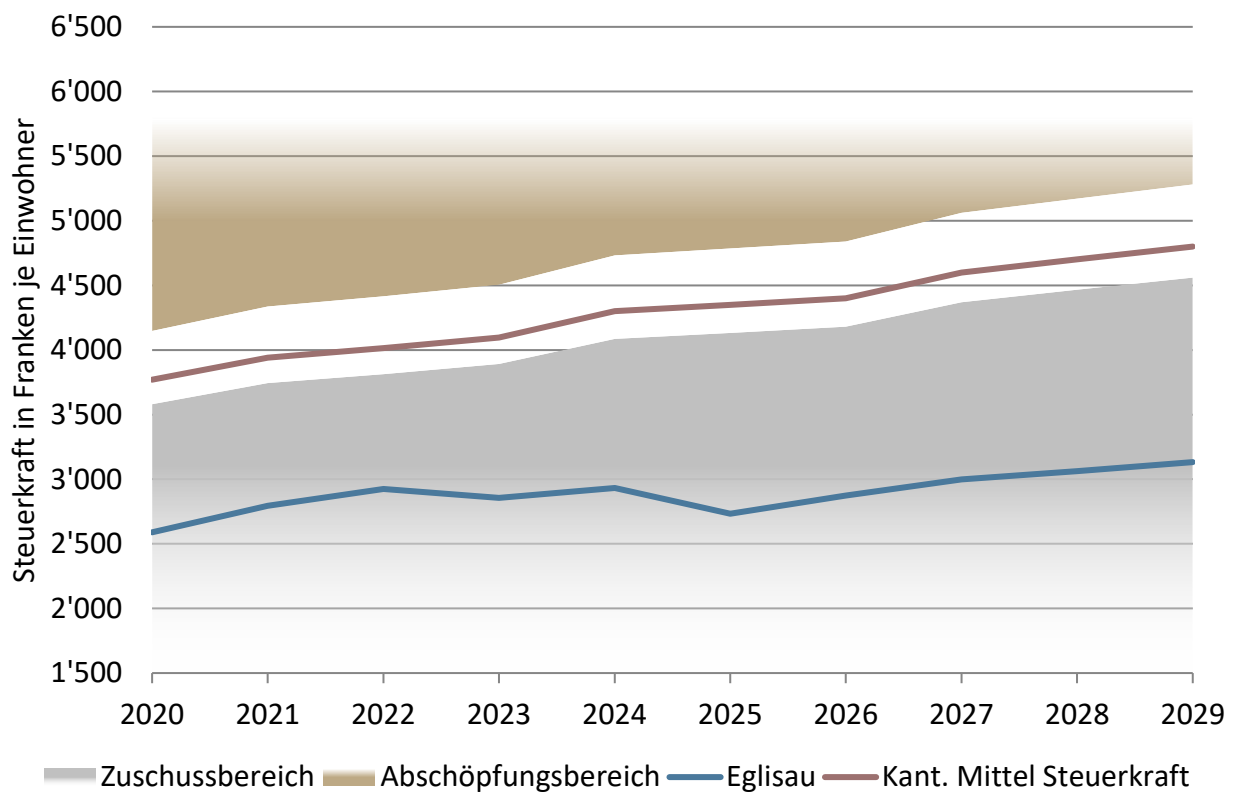
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

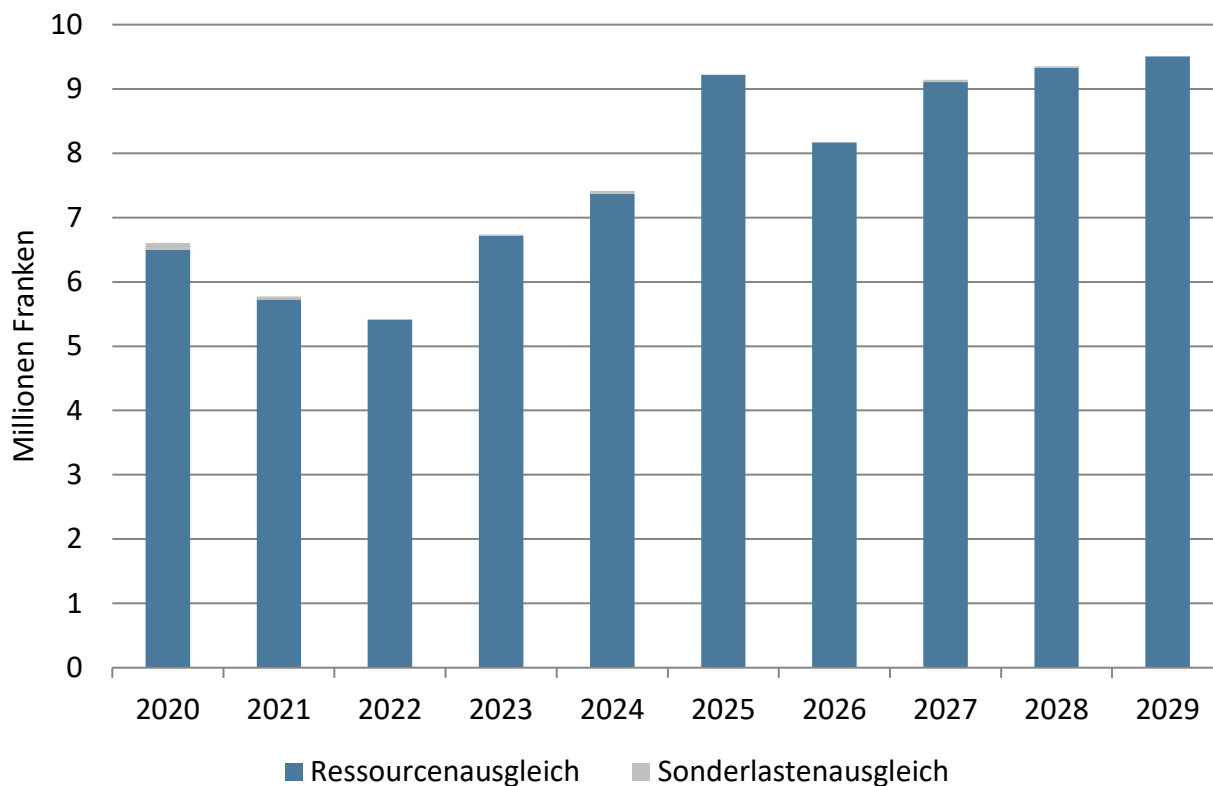


Steuerkraft

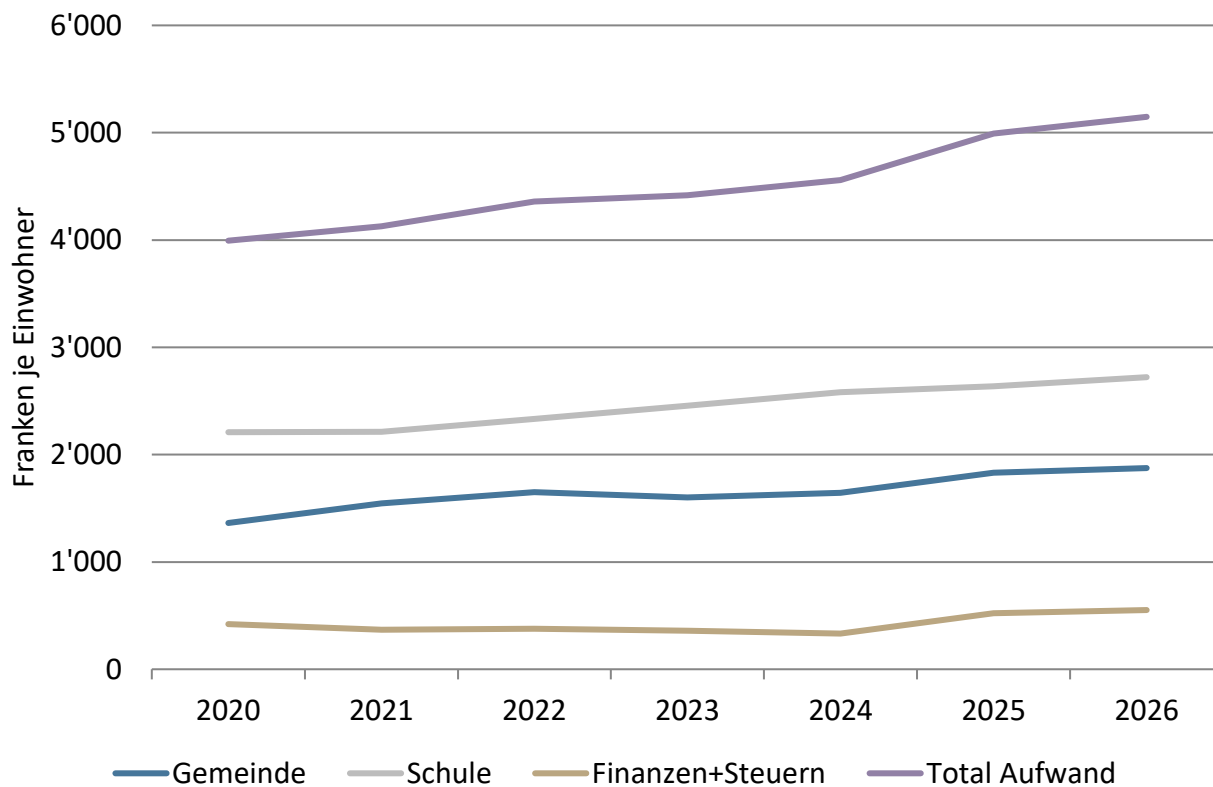
Steuerhaushalt



Finanzausgleich Steuerhaushalt

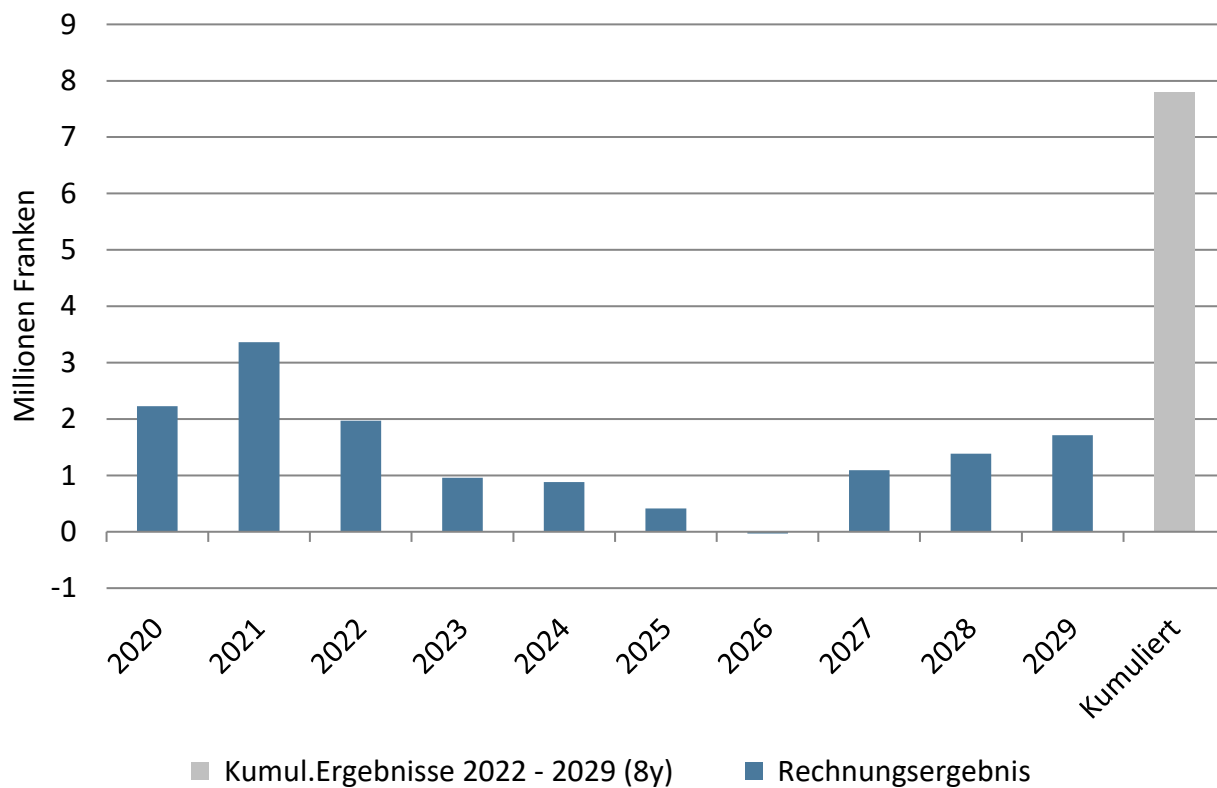


Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



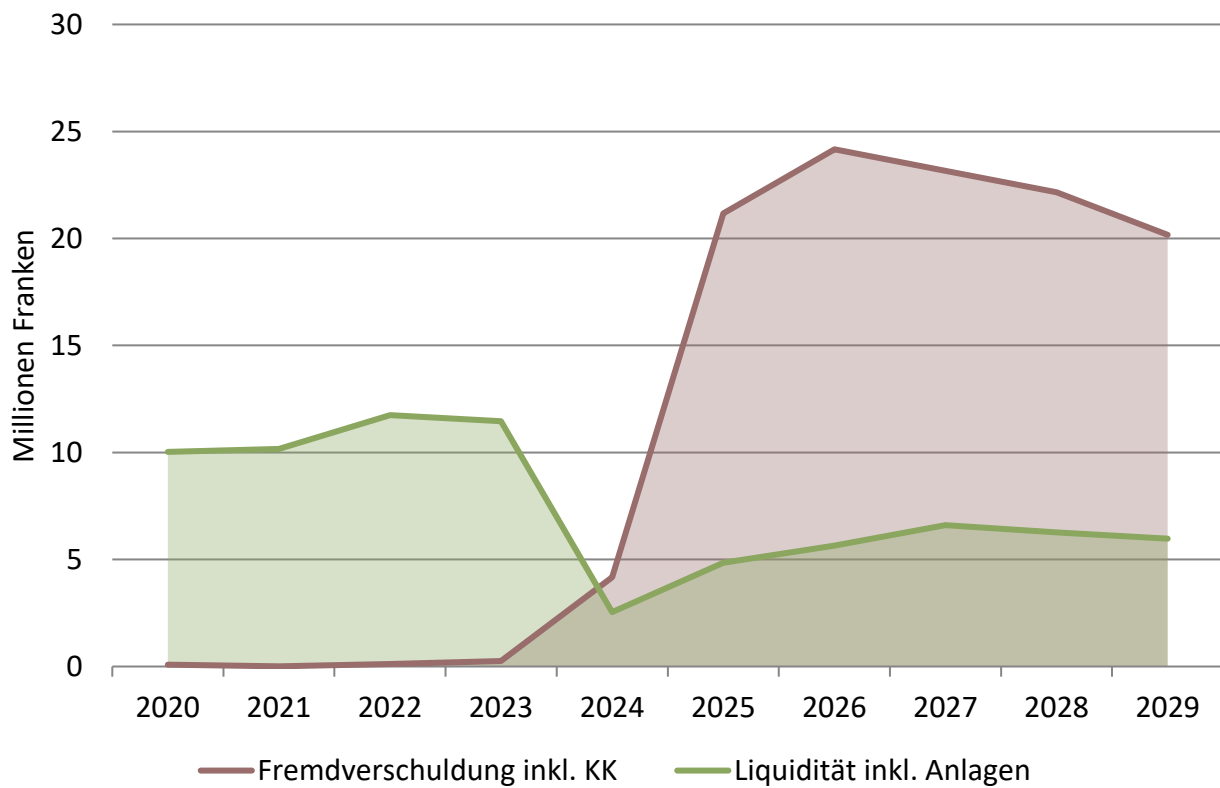
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

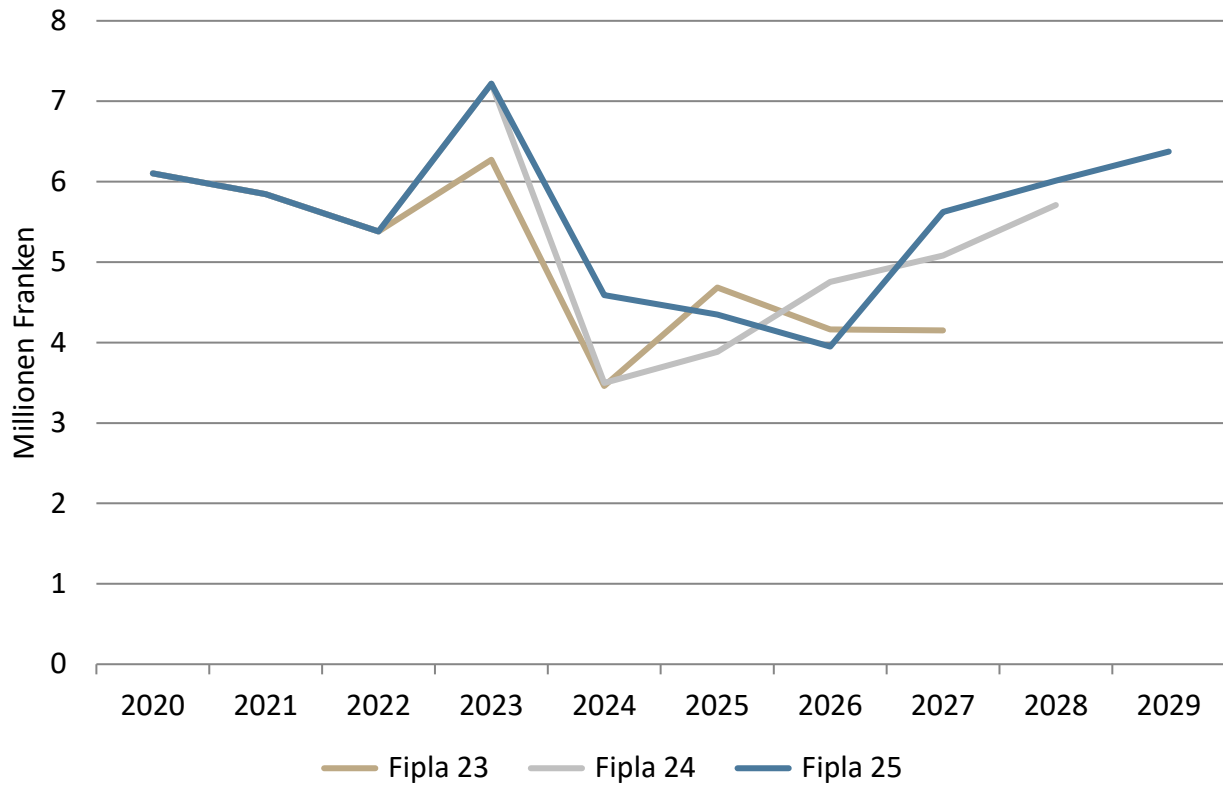


Fremdverschuldung und Liquidität

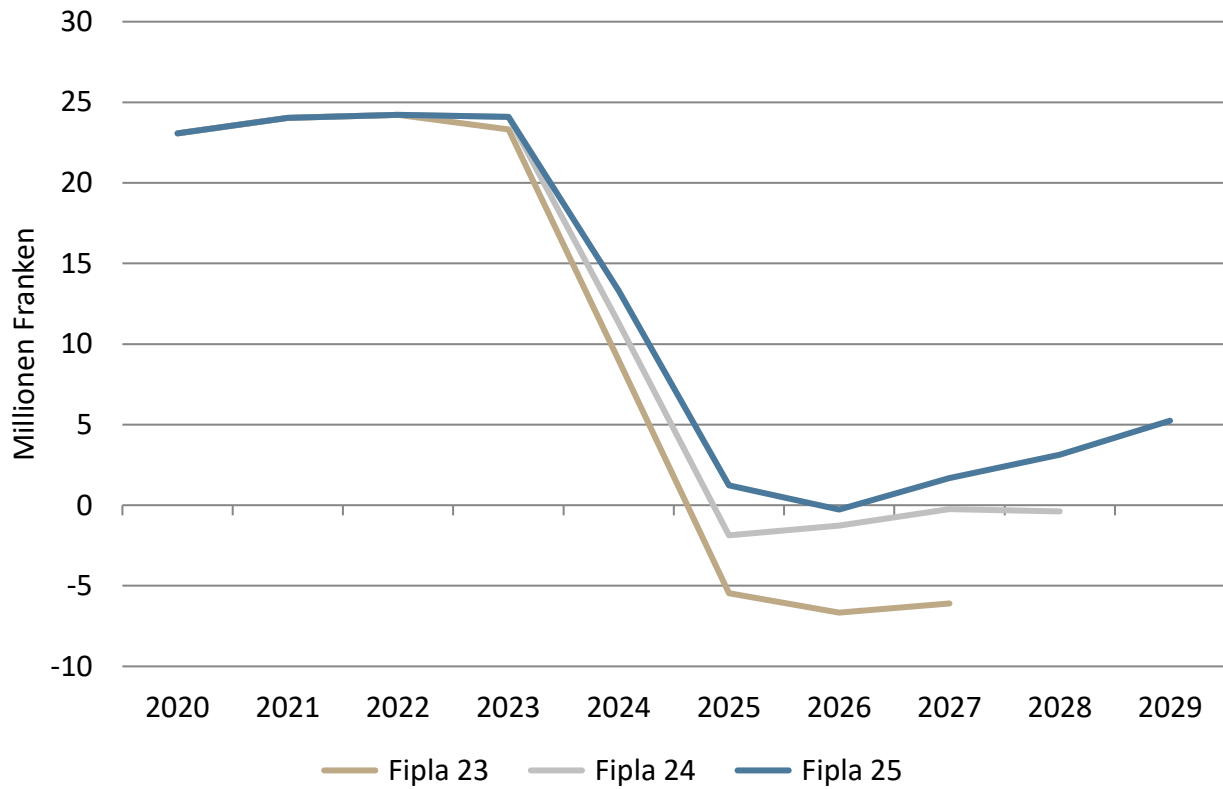
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

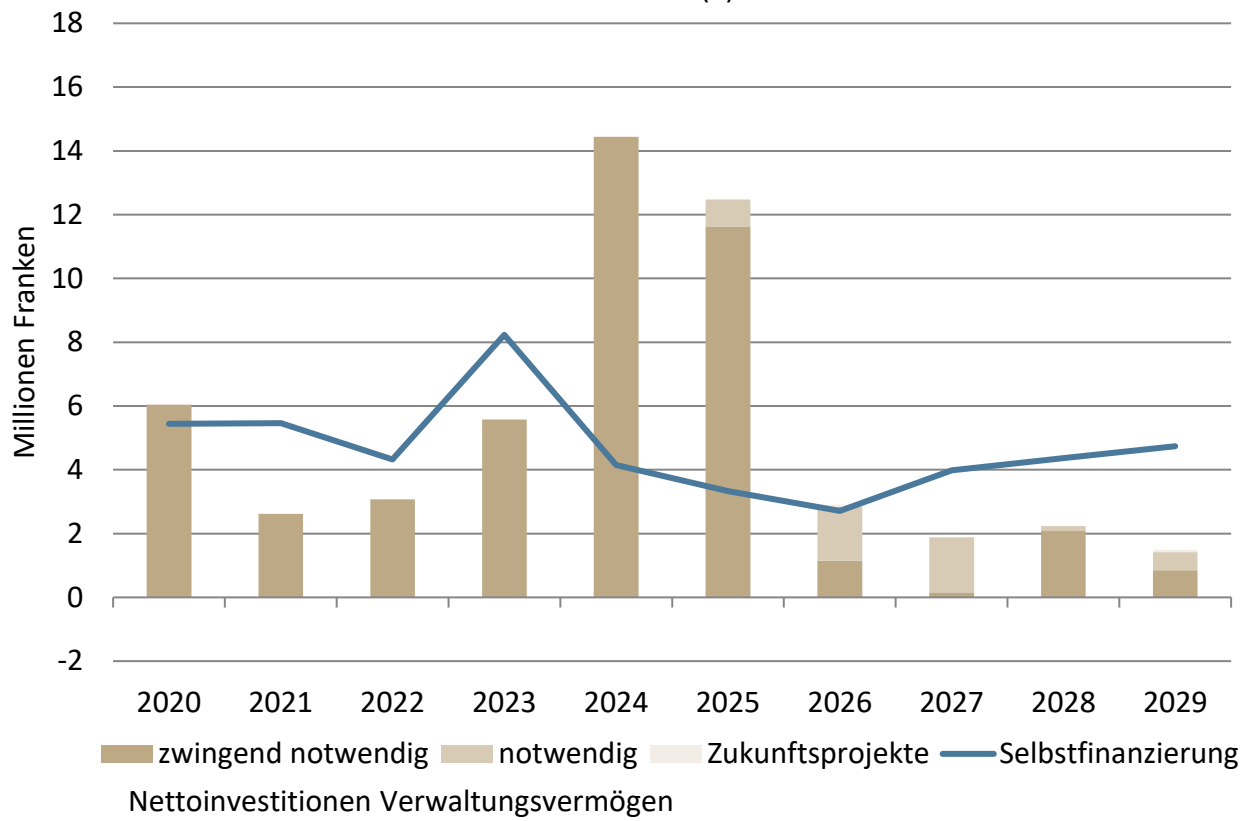


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



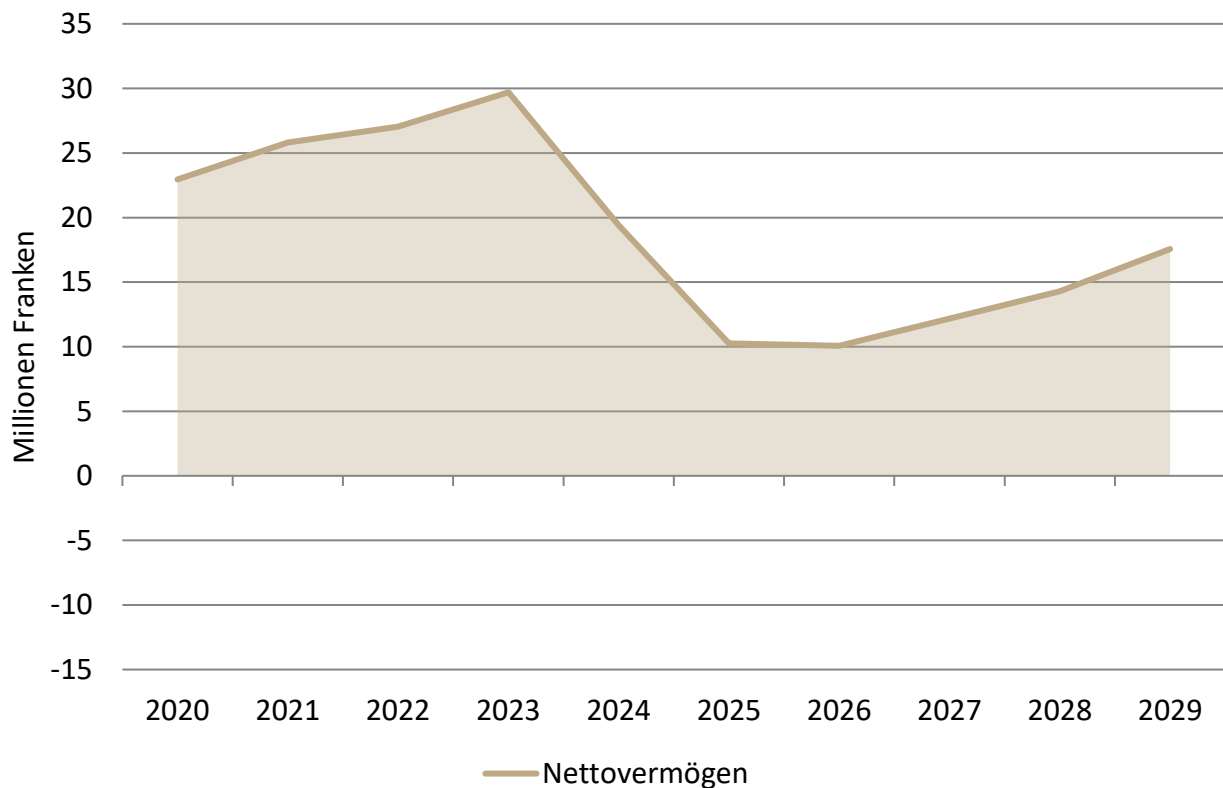
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



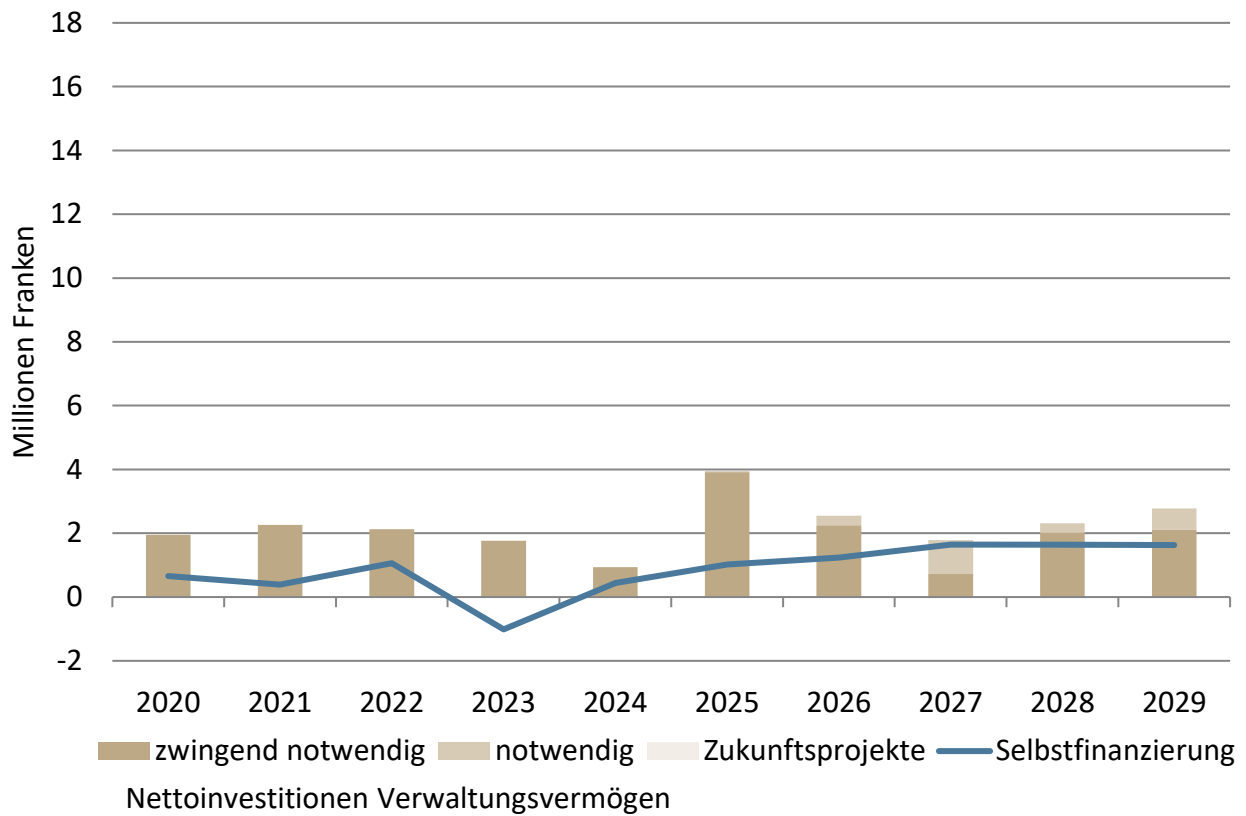
Nettovermögen

Steuerhaushalt(e)



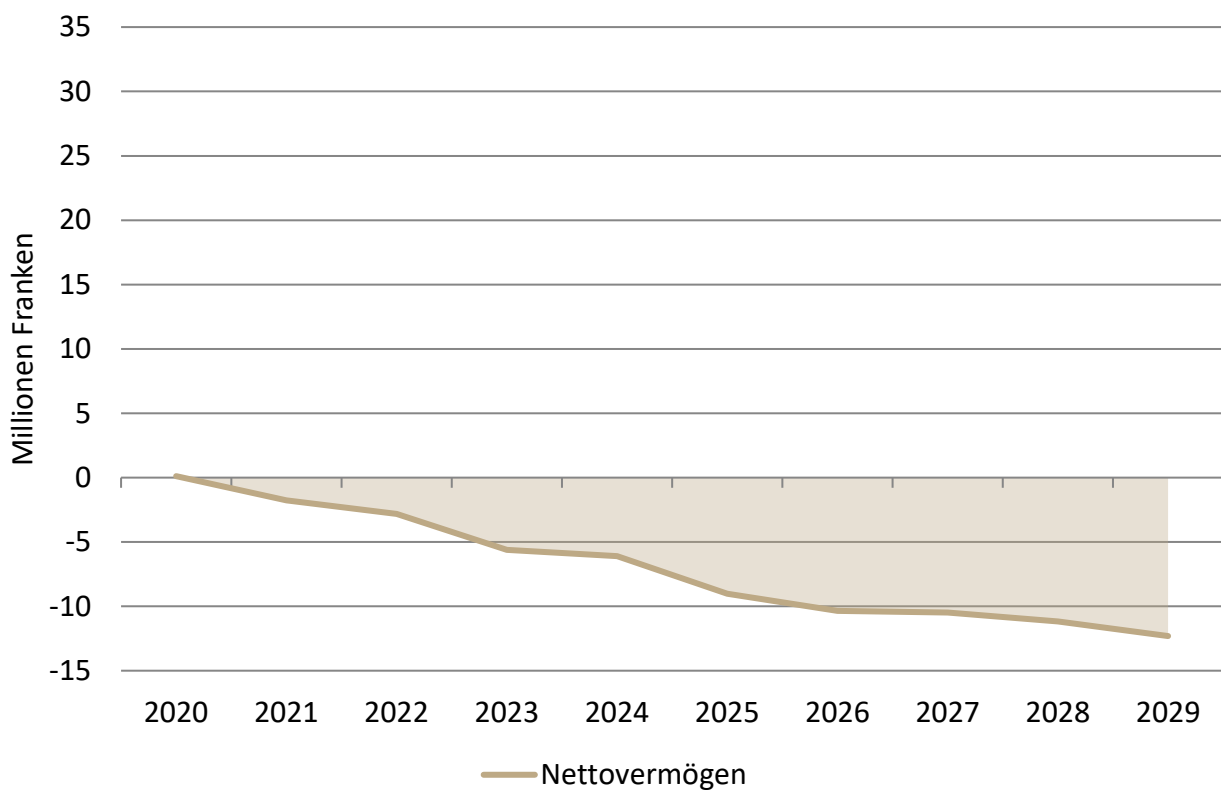
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Eglisau

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

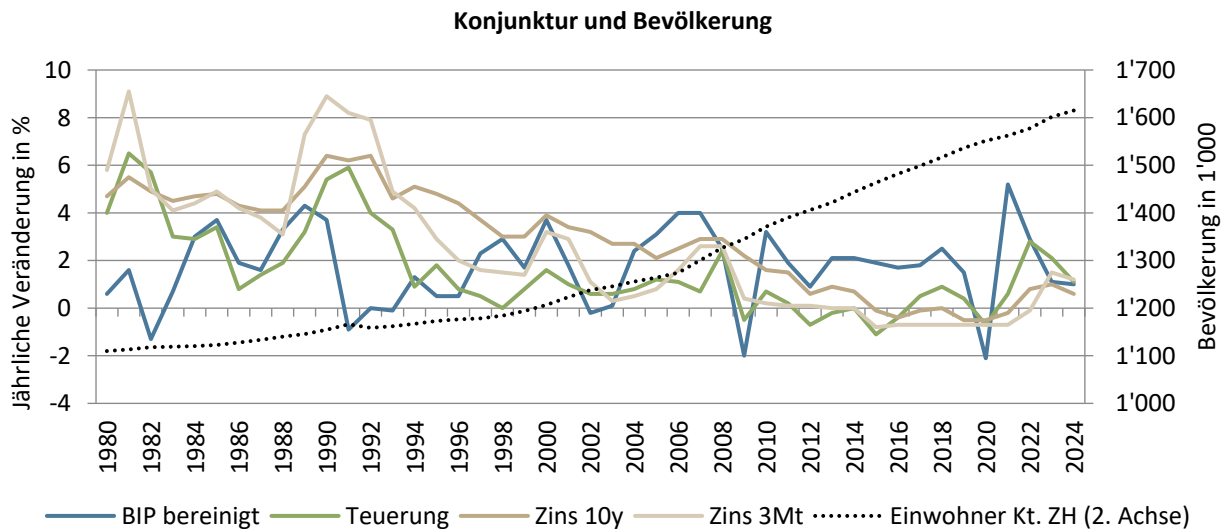
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

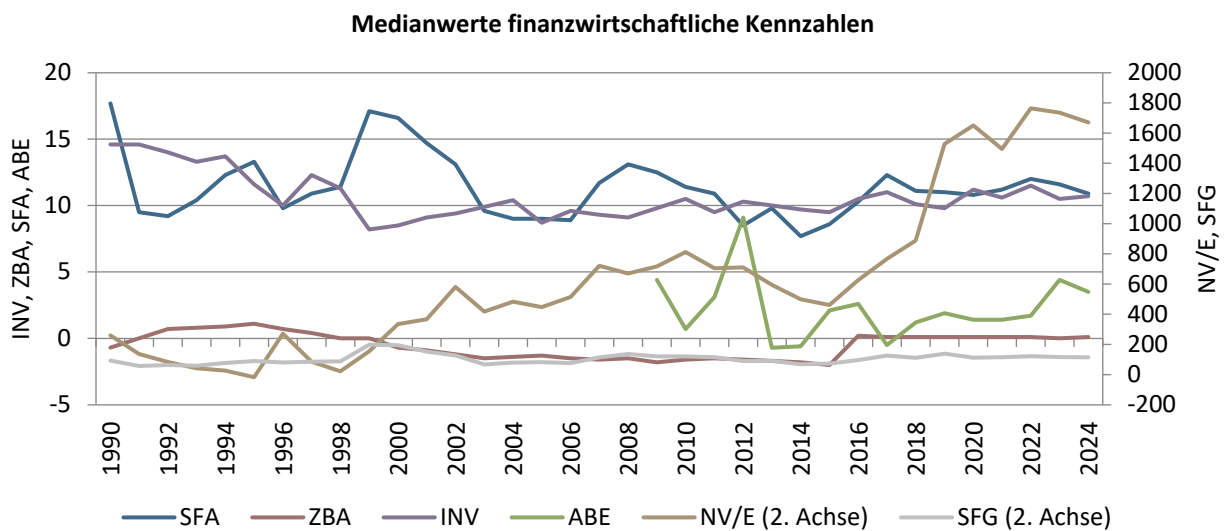
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



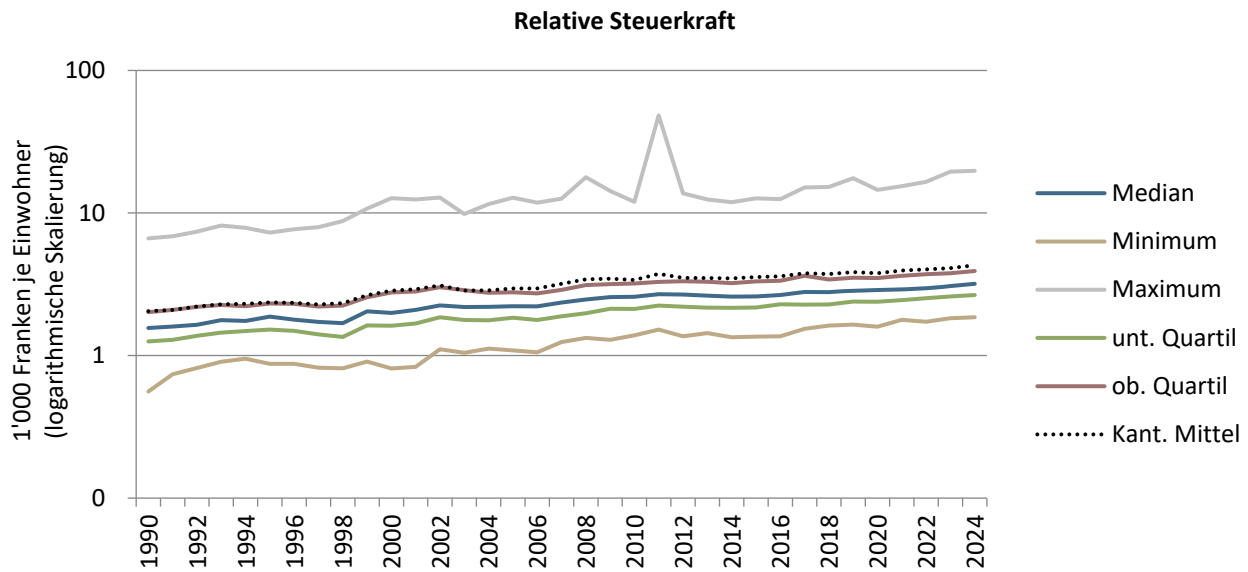
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

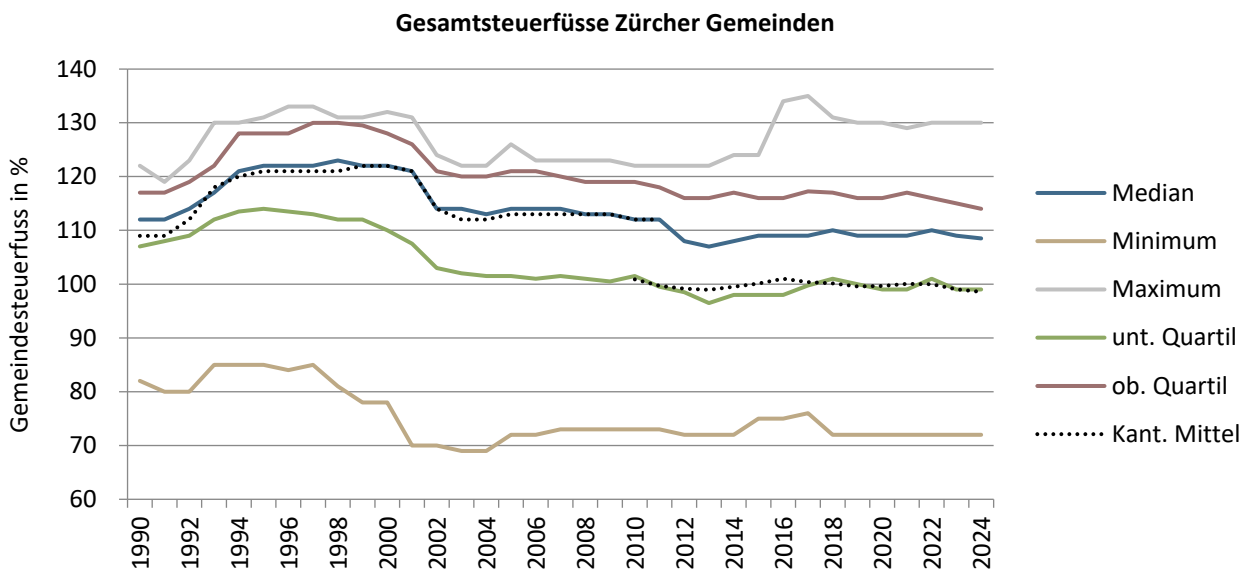
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

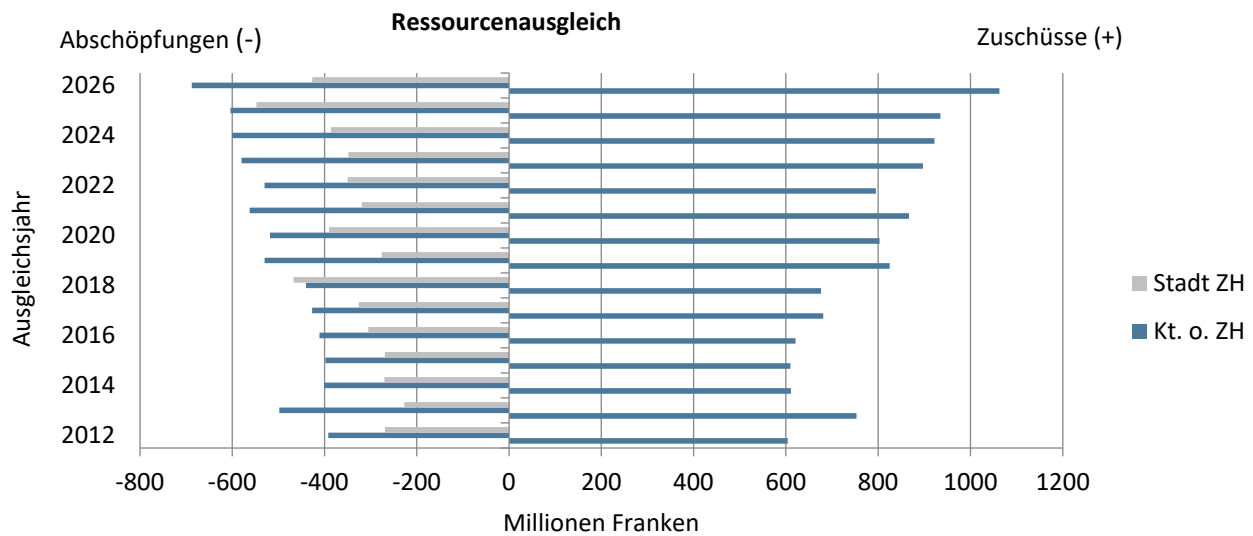


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

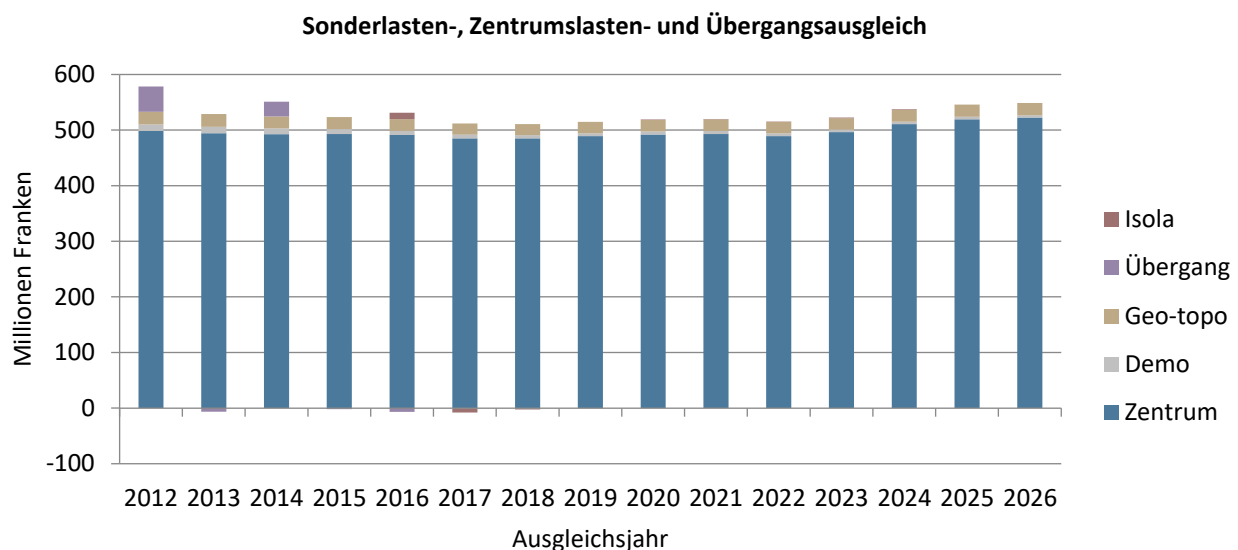
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



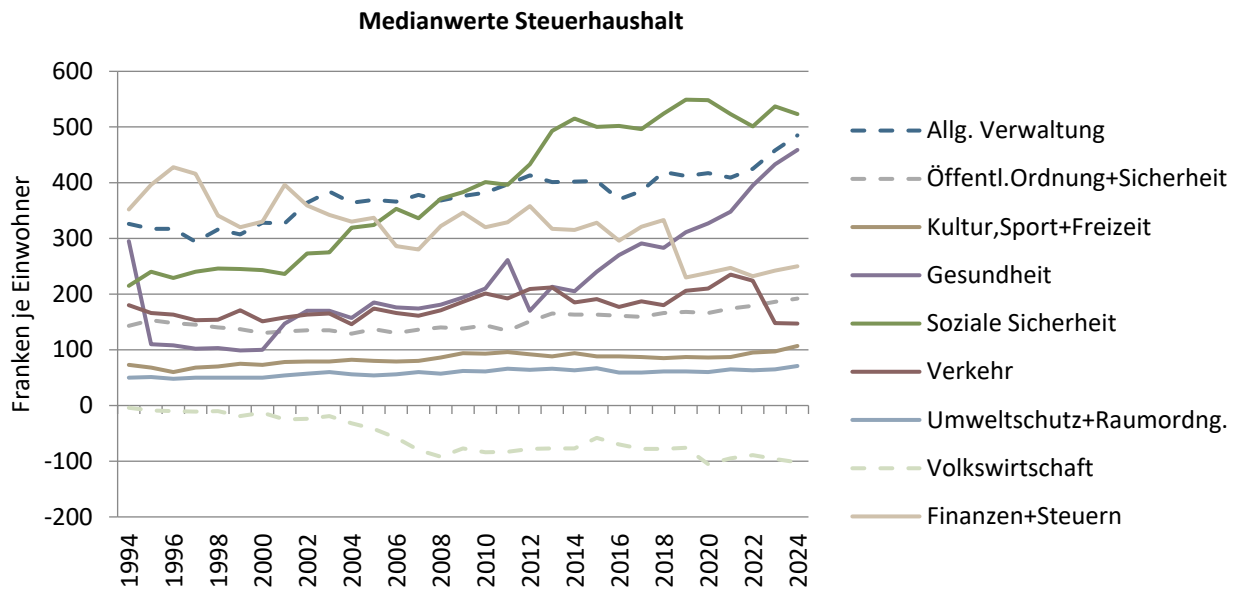
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

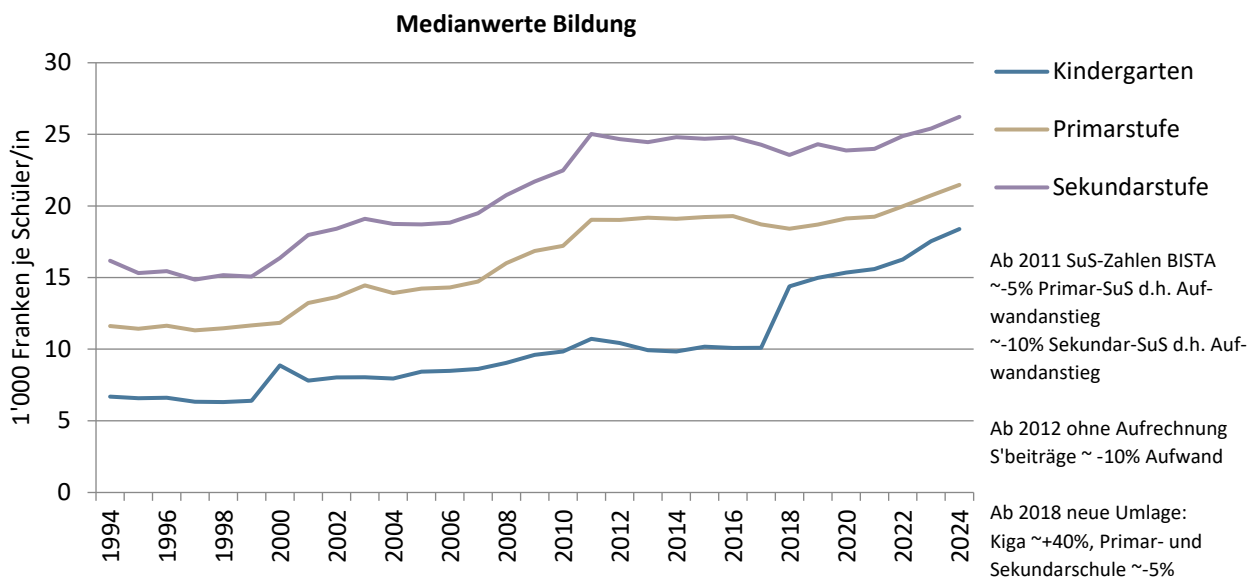
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



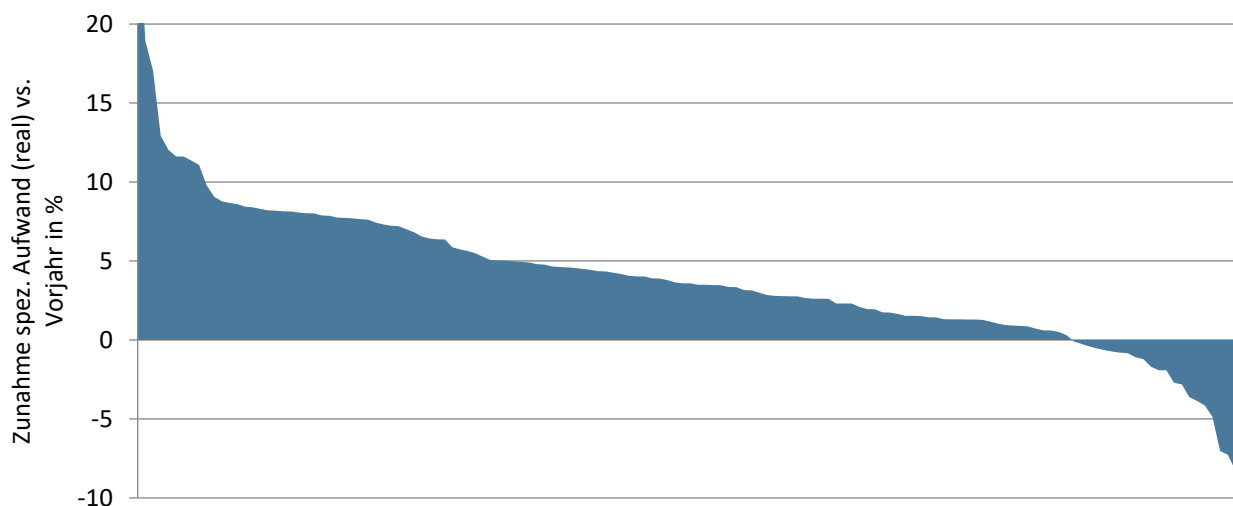
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

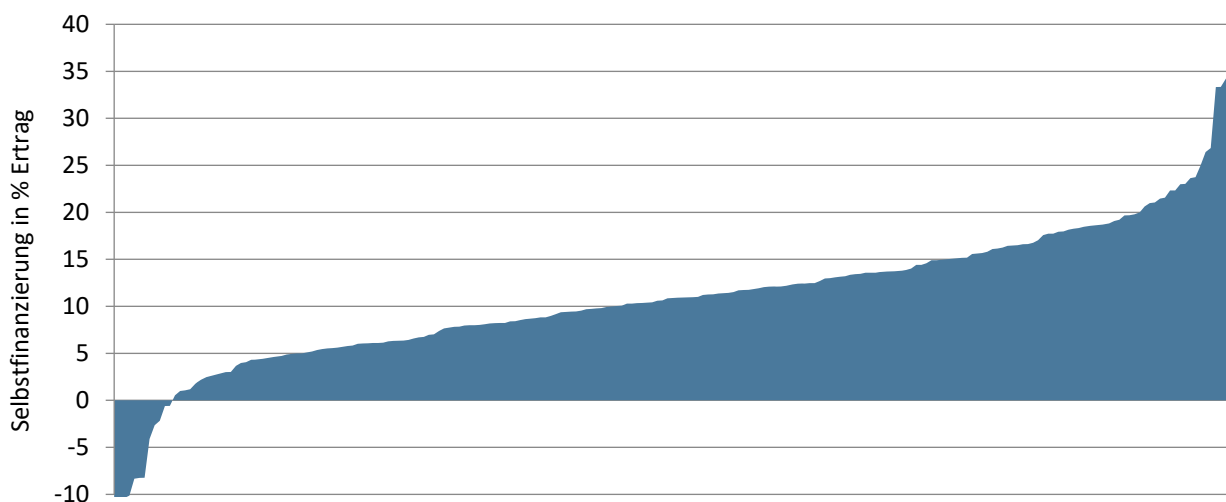
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

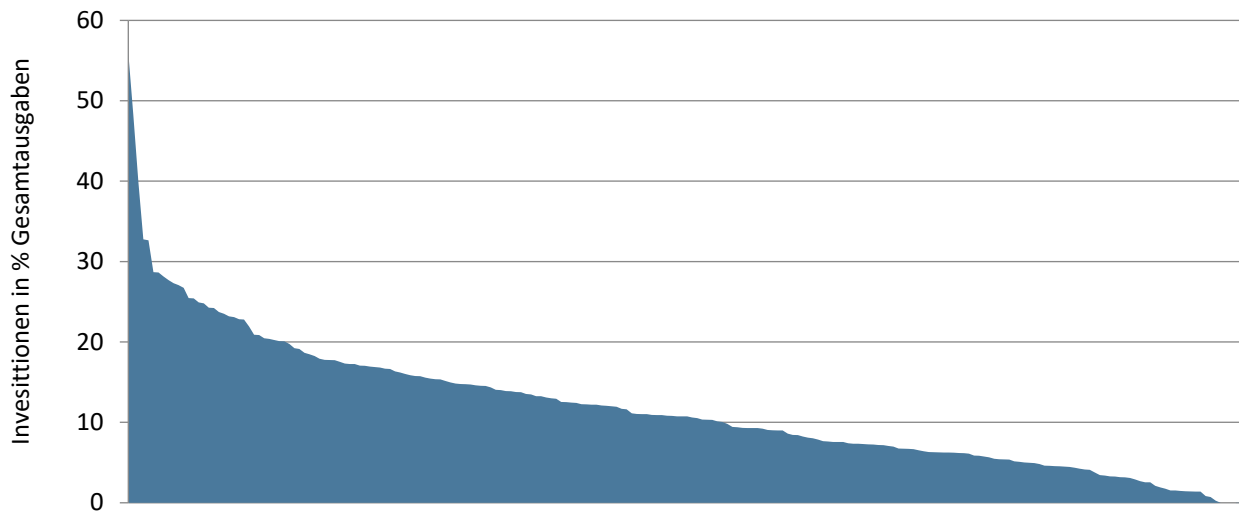
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

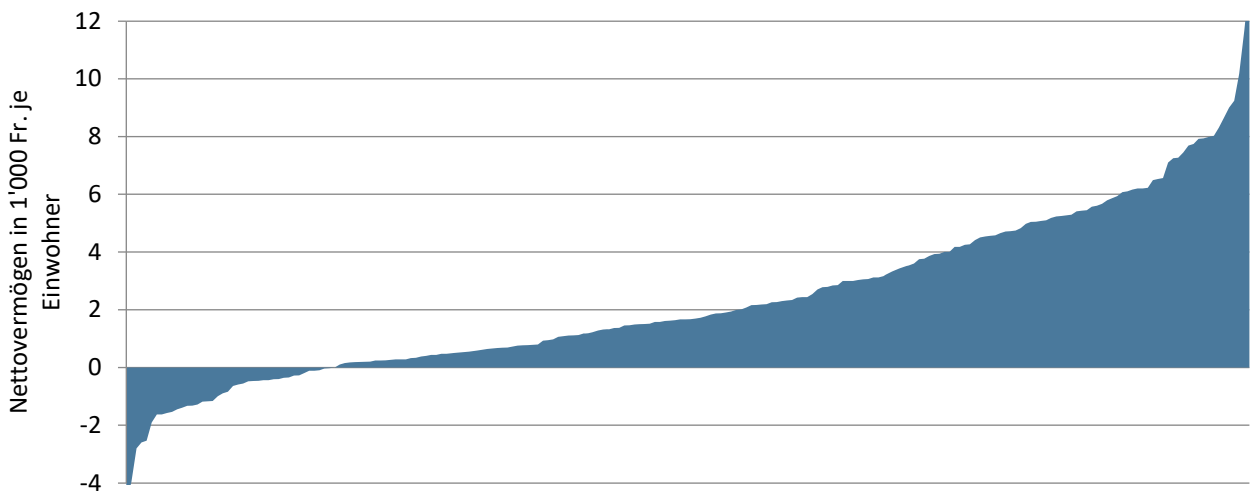
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

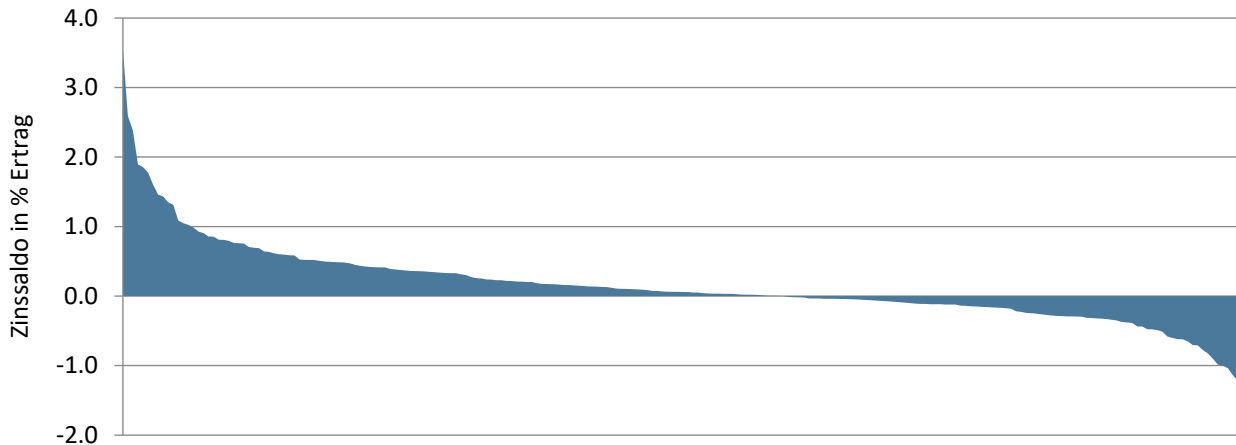
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

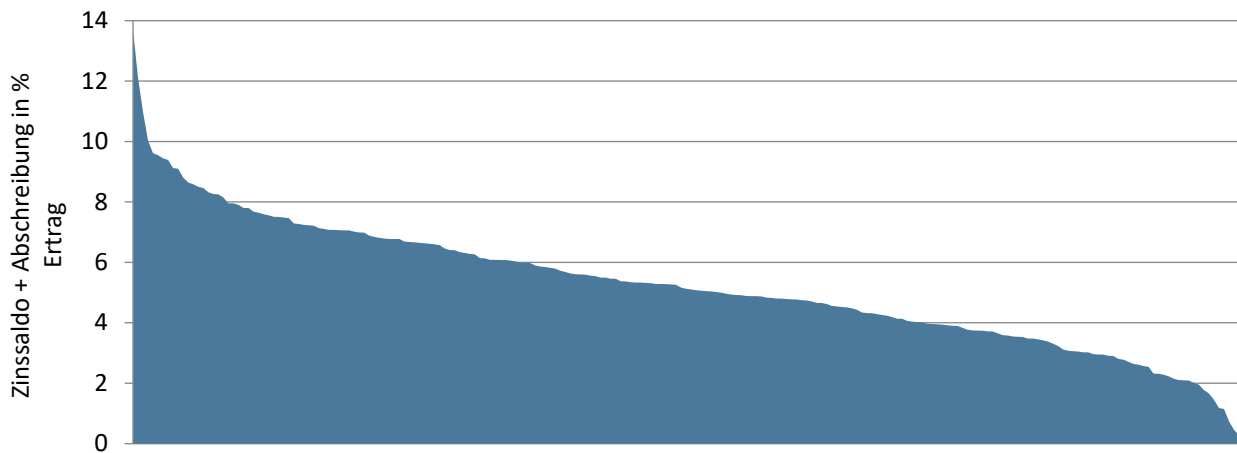
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

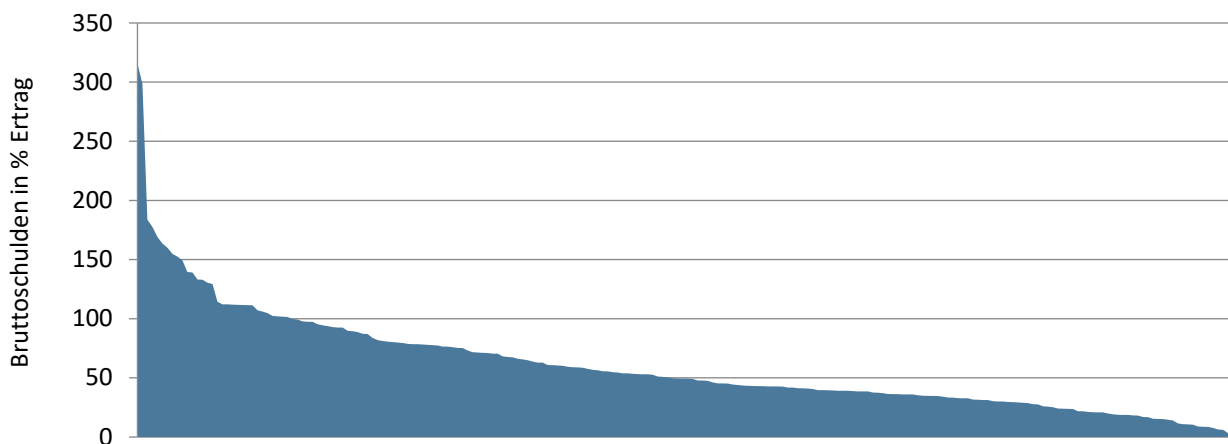
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

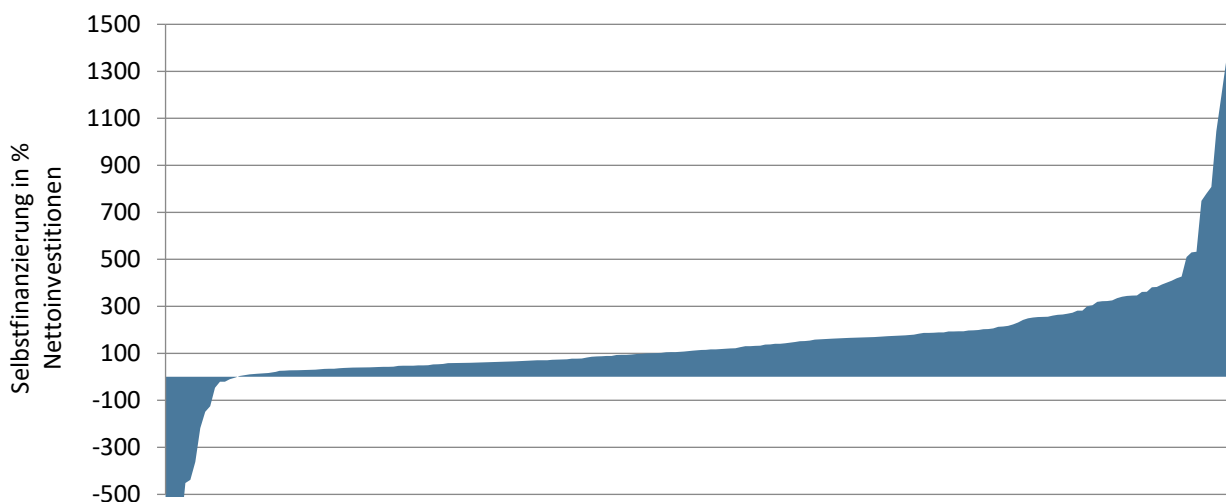
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

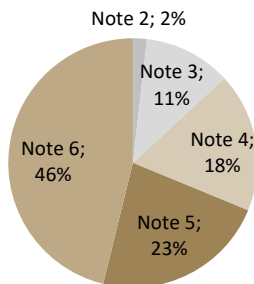
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %